

9

35. Jahrgang
5. September 1992

Badminton Rundschau

Amtliches Organ des Badminton-Landesverbandes NRW e. V.



Wilson
MADE TO WIN

Vorstand BLV NRW e.V.

Präsident:

Dr. Hans-Richard Lange
Celsiusstr. 31, 5300 Bonn 1
Telefon (0228) 25 41 44

Vizepräsidenten:

Horst Boldt
Mellinghofer Str. 181,
4200 Oberhausen 1
Telefon (0208) 86 29 97

Karl-Heinz Kerst
Jungferngraben 41, 4190 Kleve-Kellen
Telefon (02821) 98 00 86
Telefax (02821) 98 26 5

Schatzmeister:

Hans Offer
Focher Straße 34, 5650 Solingen 19
Telefon (0212) 5 15 18

Sportwart:

Herbert Manthey
Eibenkamp 21a, 4330 Mülheim/Ruhr
Telefon (0208) 48 34 51

Jugendwart:

Dietrich Heppner
Sankt Magdalenenstr. 54, 5020 Frechen 4
Telefon (02234) 6 42 00

Breitensportwart:

Prof. Dr. Friedrich Schneider
Pfaffenberg 8, 5650 Solingen 1
Telefon (0212) 4 58 55 p. u. Fax

Lehrwart:

Hans-Hermann Drüen
Lessingstr. 11, 4100 Duisburg 14
Telefon (02065) 7 43 13

Schiedsrichterwart:

Günther Pax
Postfach 10 05 32, 4019 Monheim
Telefon (02173) 3 13 83

Frauensportreferentin:

Ingrid Barsch
Im Heggelsfeld 64, 4150 Krefeld-Traar
Telefon (02151) 56 05 07

Pressereferent:

Martin Gartmann
Kemnaderstr. 5, 4630 Bochum 1
Telefon (0234) 47 42 60

Eintrag:

Vereinsregister Nr. 3828
Amtsgericht Düsseldorf

Konten:

Stadt-Sparkasse Solingen 804 633
(BLZ 342 500 00)
Postscheckkonto Essen 117 550-431
(BLZ 360 100 43)

Geschäftsstelle:

Südstr. 25, 4330 Mülheim/Ruhr
Telefon (0208) 36 08 34
Breitensport (0208) 38 35 23
Telefax (0208) 38 01 22

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 7.45-16.15 Uhr
Freitag 7.30-14.00 Uhr

Förderverein des BLV NRW:

Geschäftsstelle
Südstraße 25, 4330 Mülheim/Ruhr
Konto: Stadt-Sparkasse Oberhausen
(BLZ 365 500 00) Konto-Nr. 214 361

Spendenkonto:

Stadtkasse Mülheim
Stadt-Sparkasse Mülheim
(BLZ 36250000) Konto-Nr. 300000 100

Liebe Leserinnen und Leser,

die Olympiade in Barcelona ist bereits Schnee von gestern. Doch die Erinnerungen an diese Badmintonpremiere sind noch frisch.

Jubelnde und strahlende Sieger, ebenso wie niedergeschlagene und betrübte Verlierer.

Wenn auch ein Bronzemedallengewinner ein Verlierer ist, so machte der Däne Thomas Stuer-Lauridsen hier eine rühmliche Ausnahme. Er freute sich kindisch über die Bronzemedaille und hob sich wohlütend von den anderen Verlierern ab.

Den Bericht über Olympia lesen Sie auf den Seiten 4 - 5. Vorab eine kleine Story zum Thema Mixed und Partner.

Auf der S. 6 sind nochmals die Regularien für den Auf-/Abstieg zur neugeschaffenen 2. Bundesliga veröffentlicht. ACHTUNG!! hier haben sich Änderungen ergeben.

Anschließend folgt die Vorstellung von weiteren Bundes- und Oberligavereinen sowie die dazugehörenden Termine (S. 7 - 8).

Interessante Veranstaltungen im Oktober werden auf S. 9 - 10 vorgestellt und last but not least macht die Jugend den Schluß der Berichte.

Die amtlichen Nachrichten mit den Ju-



gendranglisten vervollständigen diese Ausgabe.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen

Heinz Haas

Zum Titelbild: Die Anspannung von drei harten Sätzen fällt ab, Susi Susanti jubelt über den Gewinn der Goldmedaille bei den Olympischen Spielen in Barcelona

Anschriftenänderungen

- 9) **SC Westf. Herne**, Klaus Wolff, Flottmannstr. 30, 4690 Herne 1, Tel. 02323/4 07 69
65) **TuS Wesseling**, Manfred Lehmann, Ludwigstr. 56, 5047 Wesseling, Tel. 02236/4 23 25
72) **OSC E.-Werden**, Michael Niermann, Laubrockweg 7; 4300 Essen 14; Tel. 0201/58 57 84
100) **TSV Hagen**, Klaus Mewes, Vogelsanger Str. 62, 5802 Wetter/Ruhr 2, Tel. 02335/6 69 96
108) **TG Neuss**, Volker Löscher, Raitz-von Frenz-Straße 11, 4044 Kaarst 2, Tel. 02131/51 16 69
220) **TV Jahn Bad Lippspringe**, Michael Küting, Uhlenbruch 13, 4790 Paderborn, Tel. 05251/6 20 60
275) **TSV Hertha Walheim**, Konrad Ewers, Klausstr. 46, 5100 Aachen, Tel.: 02408/29 59
290) **Efferener BC**, H. Brüggemann, Liebermannstr. 6, 5000 Köln 41,
432) **ETG Wuppertal**, Hans Giebel, Jägerhofstr. 118a, 5600 Wuppertal 1, Tel. 0202/42 02 39
596) **BC 89 Bottrop**, Rüdiger Hettkötter, Germaniastr. 21, 4250 Bottrop, Tel. 02041/ 68 46 16
638) **RC Borken**, Beate Holländer, Stralsunder Weg 15, 4280 Borken, Tel. 02861/6 64 98
640) **TSC Eintr. Dortmund**, Peter Hecht, Fritz-Kahl Str. 32 a, 4600 Dortmund 50, Tel. 0231/71 99 55

YONEX GERMAN OPEN 1992

60.000 \$ Preisgeld

Deutschlands größtes GRAND-PRIX-TURNIER

07.-11. Oktober 1992, Rundsporthalle Leverkusen

Eine alltägliche Tragikomödie

Mixed-Doppel, das Spiel der „reinen“ Freunde und Vernunft

Böse Zungen behaupten, das Mix-Doppel sei ein Herren-Einzel mit „Damenbehinderung“. Die Herren sagen dies lächelnd, die Damen hören dies ganz und gar nicht gerne. Trotzdem ist das Mix-Doppel sehr beliebt. Es muß letzten Endes also scheinbar doch beiden Freude machen.

Die nachfolgende Geschichte ist frei erfunden. Ähnlichkeiten mit noch lebenden Personen oder wahren Begebenheiten sind rein zufällig.

Ort der Handlung: Ein Doppelfeld, ca. 37 Zuschauer.

Personen: Ein Mix-Paar. - Er und Sie. (Ein Ehepaar!)

Eingeklammerte Worte wurden nicht gesprochen, sondern nur gedacht.

Warum so hitzig: Keine Ahnung, denn es ist nur ein Freundschaftsspiel.

Das Spiel beginnt. Ein letztes Zulächeln. Er: (heute sage ich kein Wort). Sie: (heute will ich einmal keine dummen Fehler machen).

Sie schlägt auf. Zu hoch, die Gegnerin schmettert. Er: (Das fängt ja schon gut an). Die Gegenerin hat Aufschlag. Sie schlägt ins Netz. Er: (Die ist genauso nervös). Der Aufschlag des Gegners kommt gut. Kurzer Schlagwechsel der Herren. Dann kann er placiert schmettern und holt sich den Aufschlag zurück. Sie schlägt diesmal wunderschön an und kann auch den zurückgebliebenen Ball töten. Er: sehr schön! Sie: (Wir werden es schon schaffen) 1:0. So läuft das Spiel im ersten Satz sehr schön und wird mit 15:8 gewonnen. Der zweite Satz ist wie umgewandelt. Er und Sie verlieren ihn mit 11:15. Beide vertrauen jedoch auf den dritten Satz und alles ist noch in voller Harmonie. Das Drama beginnt sich abzuzeichnen

Gleich den ersten Aufschlag schlägt sie voller Energie ins Netz. Er: Konzentration, zusammennehmen !! Aber auch er macht voller Eifer, die Scharte auszuwetzen, den gleichen Fehler. Sie: Konzentration, zusammennehmen !! Er: (Quatsch).

Im Verlauf der nächsten Minuten liegen Er und Sie mit 0:5 im Rückstand. Er: (Jetzt fängt Sie an, den gleichen Mist zu machen, wie das letztmal). Sie: (Mit mir meckert er und macht selbst laufend Fehler). Da kommt ein wunderschöner Ball zum Schmettern. Sie holt mit tödlicher Entschlossenheit aus und schlägt mit Einsatz des gesamten Körpergewichts – Holz. Er: Wie kann man einen solchen todsicheren Ball verschlagen !! 0:6. Er ist wütend und zeigt jetzt, welche Kraft in ihm steckt. Scheinbar ein wenig zu viel Kraft, denn der Ball wird ins Aus geschmettert. 0:7. Sie sagt nichts, sondern freut sich im Stillen, daß auch er solch dumme Fehler macht. Man stelle

sich vor: sie ist voller Genugtuung, daß auch er Fehler macht !!

Nach dem nächsten Aufschlag muß sie ganz links am Netz einen Ball annehmen, der nächste Ball kommt ganz rechts hinter das Netz. Er greift ein und rettet diesen Ball, den seine Frau nie hätte bekommen können. Der Gegner nutzt die Situation und spielt einen mittelharten Ball über Sie. Sie bückt sich, nimmt diesen Ball nicht an, denn es wurde immer gesagt, daß alle Bälle, die sie passieren, für den Hintermann sind. Dabei fällt ihr gar nicht auf, daß der Partner ausgeholfen hat und vorne noch am Netz steht. Er: Der Ball war doch für Dich !!!! Sie: Wieso, er ging doch nach hinten, also war es Dein Ball !!! Er: Du siehst doch, daß ich noch vorne am Netz bin !!! Sie: Was tust Du denn da, das ist doch mein Revier !!!!!

Von dieser Logik ist er restlos erschüttert und denkt sich nur noch sein Teil. Was er denkt, will ich erst gar nicht schreiben.

Jetzt ist das Drama im vollen Gange. Sie ärgert sich über ihn, Er über Sie. Er macht ihr auch bei Bällen Vorwürfe, die wirklich für ihn waren. (Das männliche Prestige muß doch gewahrt werden). Sie dagegen gibt schlechte Rückgaben. Diese werden vom Gegner geschmettert. Er kann diese schnellen Bälle nicht bekommen. Sie wundern sich darüber. Der dritte Satz wird mit 3:15 verloren. Sie denkt: „Ich werde mir doch einen anderen Partner nehmen“. Er: „Das war das letzte Spiel mit meiner Frau“.

Acht Tage danach stehen sie wieder friedlich vereint im Mix-Doppelfeld, denn seit drei Tagen vertragen sie sich ja wieder und haben beide Besserung gelobt.

Ich weiß genau, daß ich jetzt ca. 50 Briefe bekomme, wieso ich dazu käme, ausgerechnet ihre Geschichte in aller Öffentlichkeit zu erzählen. Daher ver-

weise ich nochmals auf den Beginn meiner Geschichte, wo steht, daß diese Geschichte frei erfunden ist und Ähnlichkeiten mit noch lebenden Personen oder wahren Begebenheiten reiner Zufall sind. Fred Haas.

Diese Geschichte ist wahrlich zeitlos, denn im Erstdruck wurde sie in der DBV-„Badminton-Sport“, etwa im Jahr 1958 veröffentlicht. Ausgegraben für die BR hat die Geschichte Werner Beine aus Wesel. Wenn Sie an dieser Geschichte Gefallen gefunden haben und ähnliche Begebenheiten zum Besten zu geben haben, so lassen sie es mich wissen. Nach und nach werden diese gesammelten Erinnerungen in der BR veröffentlicht. Entsprechende Manuskripte oder Disketten (PC-Format, WORD bzw. ASCII-Dateien) bitte an meine Privatadresse. Martin Gartmann.

**Redaktionsschluß
Oktober-Ausgabe:
18. September 92
(Posteingang)**



ANGEBOTE

Schläger-Rahmen	DM/Stck.	besp. mit Ashaway oder Yonex BG 65	
Kennex 747	89,-		99,-
Kennex Boron 900	109,-		119,-
Victor Discovery	99,-		119,-
Carlton Powerflow BR	besp.		129,-
Yonex Cab 7	59,-		79,-
Yonex Graphplex 160	(besp. BG 43)		65,-
Forza 7600	besp.		89,-
Bälle		ab 25 Dtzd.	
Victor Queen	DM/Dtzd.		17,-
Victor Airstream	DM/Dtzd.		23,-
Victor Apollo	DM/Dtzd.		23,60
Victor Service	DM/Dtzd.		23,20
Victor Standard	DM/Dtzd.		30,40
Victor Champion	DM/Dtzd.		33,80
Yonex AS 20	DM/Dtzd.		19,-
Yonex AS 30	DM/Dtzd.		23,50
Yonex AS 40	DM/Dtzd.		27,50

Angebote solange Vorrat reicht!

SPORT-KLAUER

Kessenicher Straße 3 · 5300 Bonn 1

Tel. (02 28) 23 63 57

Montag – Freitag 10.00 – 13.00 Uhr und

14.30 – 18.30 Uhr

Samstag 9.30 – 14.00 Uhr

PREMIERE GELUNGEN

Ein Bericht von Heinz Haas und Fotos von Preben Soborg (DK)

28. Juli 1992, 10.00 Uhr. Mit den drei Spielen Erica van den Heuvel (NL) - Andrea Dako (UNG), Hans Sperre (NOR) - Foo Kok Keong (MAL) und Ricardo Fernandes (POR) - Robert Liljequist (FIN) werden im Pavello de la Mar Bella (eigens für die Wettkämpfe gebaute Badmintonhalle) erstmals Badmintonwettkämpfe bei einer Olympiade eröffnet. Es folgen 159 Matches in denen 1920 erstklassiger Federbälle der Marke YONEX AS50 verbraucht werden.

Am 04. August 92 um 12.00 Uhr ist es Susi Susanti (INA), die aus der Hand des IOC-Präsidenten Juan Antonio Samaranch als erste Olympiasiegerin im Badminton die Goldmedaille umgehängt bekommt.

Dazwischen liegen 8 langatmige Tage mit teils hochklassigen und dramatischen Spielen bereits in der 1. Runde, aber auch viel Leerlauf und langweilige Spiele.

So treffen in der 1. Runde im HE die sicherlich nicht schlechten, aber leider ungesetzten Spieler Sompol Kukasemkij (THA) und EBU-Masters-Sieger Anders Nielsen (ENG) aufeinander. Nach 1,17 Std. ist der Thailänder mit 16:18/15:12/17:15 glücklicher Sieger. Noch härter geht es in der 1. Runde im HD zu. Die Weltmeister von 1989 Li Yongbo/Tian Bingy aus China und an 4 gesetzt, treffen auf das 2. HD von Thomas-Cup-Gewinner Malaysia, Cheah Soo/Soo Beong. Nach sagenhaften 2,15 Std. behalten die Routiniers aus China mit 11:15/18:15/15:4 die Oberhand. Dabei hat sich Li Yongbo jedoch eine Verletzung am rechten Bein zugezogen. Die Folge: gehandicapt und auch die Spiele 2 und 3 müssen über 3 Sätze gehen, damit die Chinesen bis ins Halbfinale gelangen.

Katrin Schmidts 23 min. nehmen sich da direkt als Erholung aus. Sie siegt nach nervösem Start mit 11:6/11:1 gegen Diana Koleva (BLU). Ein erster Schritt auf dem Weg zum Olymp ist getan.

Abends folgt ein weiterer, als sie zusammen mit Kerstin Ubben über Dako/Torian (UNG) siegt (15:4/15:6). Eine überglückliche Katrin: „2 Starts, 2 Siege bei Olympia, besser gehts nimmer.“

Doch die Enttäuschung folgt auf dem Fuße. Bei der 11:5/11:8 Niederlage gegen die Canadierin Doris Piche war mehr drin. Ebenso bei Stephan Kuhls Niederlage gegen den Österreicher Jürgen Koch (17:14/12:15/15:2). Und die Damen hatten nur im 1. Satz gegen Bradbury/Clark (ENG) Außenseiterchancen (18:14/15:5), beim HD Frey/Kuhl gegen Ponting/Wright (ENG) war auch mehr erwartet worden. 4 Starts für Katrin Schmidt bei Olympia. Ob es so etwas jemals wieder geben wird?! Die deutsche Delegationsleitung war mit dem Abschneiden insgesamt jedoch unzufrieden. Übereinstimmender Kommentar: „Hier war mehr drin.“

BARCELONA 92

In der Millionenstadt Barcelona (1,8 Mil. Einwohner) pulsiert das Leben. Vornehmlich am Abend sind die Ramblas und Placa's picke-packevoll. Die Spanier

nehmen die Olympiatouristen gelassen hin und die Touristen verstopfen die ohnehin schon ständig überfüllten Straßen und Untergrundbahnen.

Im Pavello de la Mar Bella plätschert währenddessen das Badmintonturnier dahin.

Obwohl nur 4 Disziplinen gespielt werden - das Mixed wurde vom IOC nicht zugelassen - zieht sich das Turnier über 8 Tage dahin. Auch wenn nur auf 3 Courts gespielt wird, positiv für den Zuschauer, so muß hier für die Zukunft anders geplant werden. Wenn der Kommerz es zuläßt. Denn lukrativ ist natürlich ein Badmintonntag mit 2 Spielabschnitten zu jeweils 15 Spielen (bis VF), bei Eintrittspreisen von ca. DM 30,00 pro Spielabschnitt und Tag.

ÜBERRASCHUNGEN

Stimmung kommt erst so richtig ab dem Viertelfinale auf. Dann aber reichlich. Weltmeister Zha Jianhua (CHN), der Topgesetzte fliegt gegen Hermawan Susanto (INA) (Setzpl. 8) mit 15:2/14:17/17:14 aus dem Rennen. Die beiden anderen Chinesen verlieren in der 3. Runde. Wu Wenkai (Setzpl. 4) gegen Kim Kak Kyun (KOR) 10:15/15:7/18:13 und der diesjährige All-England-Gewinner Liu Jun (Setzpl. 7) muß sich Thomas Stuer-Lauridsen mit



Zeigt stolz und überglücklich ihre Goldmedaille: Susi Susanti aus Indonesien, die erste Gewinnerin einer olympischen Goldmedaille im Badminton.



ÜBER RASC HUNG

VICTOR CHAMPION ist DBV Official 92/93; Kategorie A

RACKETS v FASHION
SHUTTLECOCKS
MIT **VICTOR®**

Eine Beilage mit der
neuen Sportswear - Kollektion
ist in Vorbereitung

10:15/17:16/15:9 geschlagen geben. Der ungesetzte Däne gibt noch mehr Gas. Im VF schießt er den Shooting-Star und neuen malaysischen Volksheld Rashid Sidek mit 15:12/15:8 ab.

ASIATEN UNTER SICH

Im Viertelfinale verschwinden dann auch in den Doppeldisziplinen die letzten Europäer. Asien, bis auf Stuer-Lauridsen, im Halbfinale unter sich.

Der Traum von Thomas Stuer-Lauridsen endet im Halbfinale. Im 1. Satz kämpft er sich nach hohem Rückstand auf 13:13 heran. Erzwingt die Verlängerung. Die Aufholjagd hat Kraft gekostet. Zuviel Kraft. Er kann nichts mehr zulegen. Mit 18:14/15:8 unterliegt er Kusuma. Damit steht ein rein indonesisches Endspiel fest, denn Ardy Wiranata bezwingt Her-mawan Susanto mit 10:15/15:9/15:9.

Bei den Damen verläuft fast alles nach Setzliste. Lediglich Europas Hoffnung, Pernille Nedergaard (DK) verabschiedet sich im Achtelfinale gegen Jaroensiri (THA) mit denkbar knappen 11:5/6:11/10:12. In den Doppeln scheiden die Europäer ebenso früh aus. Paulsen/Svarrer unterliegen im Viertelfinale Li Yongbo/Tian Bingy 11:15/15:12/14:17, während die Vizeweltmeister von 1991 Lund/Holst-Christensen bereits in der 2. Runde gegen Sidek/Sidek mit 15:12/15:6 als Verlierer das Feld verlassen.

Im Damendoppel erreichen mit Bradbury/Clark (ENG) und Bengtsson/Bengtsson (SWE) immerhin noch 2 Doppel das Viertelfinale.

SOLD OUT

4.000 Zuschauer sorgen am Finaltag für eine ausverkaufte Halle und tolle Stimmung. Die „La ola-Welle“ geht rund. Die Super-Stimmung geht jedoch nicht auf die ersten Finalisten über. Mit endlos langen Clears zwingt Susi Susanti ihre Gegnerin in 3 Sätzen nieder. Nach ca. 45 min. ist sie die erste Olympiasiegerin im Badminton. Sie hat sich ein Denkmal für die Ewigkeit gesetzt.

„Love all, play!“ so lautet die Aufforderung von Deutschlands höchstem Schiedsrichter, Karlheinz Helmdach, beim Herrenfinale.

Mit 5:1 geht Ardy Wiranata durch aggressives Spiel schnell in Führung. Danach jedoch wieder diese unattraktive, defensive,

mit dauernden von Verteidigungs-clears durchsetzten und auf Ausdauer angelegte Spielweise.

Und erstaunlicherweise läuft Kusuma mit und überholt Ardy. Nach 35 min. wandelt er den 1. Satzball zum 15:12. Im 2. Satz gar eine 9:1 Führung für Ardy. Hat die Ausdauer-taktik Wirkung gezeigt? Ist Kusuma platt? Langsam kämpft er sich heran. Beim 11:11 hat er Ardy eingeholt, aber noch nicht überholt. Doch diese Aufholjagd zeigt bei Ardy Wirkung. Plötzlich ist er es, der das Spiel verzögert. Zweimal verschätzt er sich an der Grundlinie und verhilft Kusuma zur Führung. Die drohende Niederlage vor Augen, legt er noch einmal alles rein. Erzwingt die Verlängerung. Das war es aber auch. 13:18 Niederlage. Mit eigenen Waffen geschlagen. Eine bittere Kunde für ihn. Strahlendes Glück bei Kusuma, als er aus der Hand von Walther Tröger (IOC- und NOK Deutschlandmitglied) die Goldmedaille überreicht bekommt und es



Alan Budi Kusuma schlägt im rein indonesischen Finale den Favoriten Ardy Wiranata in 2 Sätzen und sichert sich dadurch die Goldmedaille.

damit seiner Noch-Freundin, jedoch baldigen Frau, Susi Susanti, gleichgetan hat. Im DD schwappt die Welle noch mal über. Asiatische Stimmung in der Halle. Lautstarke Unterstützung für die Paarungen. Dies auf den Rängen. Auf dem Court „Krieg“. Mißgunst schlägt dem Gegenüber entgegen. Es entwickelt sich „das“ Endspiel. Nie kann ein Team einen größeren Vorsprung erzielen.

Das „schwache Geschlecht“ spielt

äußerst attraktiv und läßt viele Männer-doppel links liegen und alt aussehen.

Nach 3 atemberaubenden Sätzen sichern sich die Koreaner die Goldmedaille und sorgen somit dafür, daß die Chinesen in puncto Gold leer ausgehen.

Sind es die mit 15 kg bespannten Schläger der Koreaner Park und Kim oder schmettern die beiden tatsächlich härter und schneller als alle anderen? Trotz phantastischer und akrobatischer Abwehrreaktionen und Reflexe von Eddy Hartono ziehen die Koreaner unaufhaltsam davon. Die Indonesier kommen mit ihren Angriffen nicht durch und bringen die Koreaner von sich aus in die Offensive. Diese wiederum nutzen die Chance.

Mit 15:11 gewinnen sie den ersten und sogar mit 15:7 den zweiten Satz und sichern Korea somit die zweite Goldmedaille. Dadurch werden die Goldmedaillen friedlich zwischen Indonesien und Korea geteilt und die Siegerhymnen werden zur Lehrstunde asiatischer Nationalhymnen.

Olympia 1992

Ergebnisse ab Halbfinale

HE Susanto, H. (INA) - Wiranata, Ardy B. (INA) 15:10/9:15/9:15; Kusuma, Alan Budi (INA) - Stuer-Lauridsen, Thomas (DEN) 18:14/15:8 **Finale:** Kusuma 15:12/18:13

DE Susanti, Susi (INA) - Huang, Hua (CHN) 11:4/11:1; Bang, Soo Hyun (KOR) - Tang, Jihong (CHN) 11:3/11:2 **Finale:** Susanti 5:11/11:5/11:3

HD Kim, M./Park, J. (KOR) - Sidek/Sidek (MAL) 15:11/15:13; Hartono/Gunawan (INA) - Li, Y./Tian, B. (CHN) 15:9/15:8 **Finale:** Kim/Park 15:11/15:7

DD Hwang, H./Chung, S (KOR) - Lin, Y./Yao, Fen (CHN) 15:9/15:8; Guan, W./Nong, Q. (CHN) - Gil, Y./Shim, E. (KOR) 15:12/2:15/15:8 **Finale:** Hwang/Chung 18:16/12:15/15:13

Ergebnisdienst

An alle Vereine des Bezirks SÜD II
Zur Saison 1992 / 93 gibt es jetzt
einen Ergebnisdienst für die Bezirke
SÜD IIa und SÜD II b.

Nähere Informationen erteilt:

Winnie Gebker, Gremberger Str. 70 -
74, 5000 Köln 91; Tel.: 0221 / 8305105



ALPHA

– der Saitenspezialist

STRINGS AND GRIPS

Überzeugen Sie sich selbst von dem
feinen Unterschied

Informationen unter: (0 40) 7 10 53 95

**Neustrukturierung der
2. Bundesliga im DBV,
Auswirkungen für
den BLV-NRW,
Auf- und Abstiegsregelung
für die Saison 1992/93**

Auf dem diesjährigen DBV-Verbandstag (27.06.92) ist, gegen die Stimmen der NRW-Delegierten, eine Neustrukturierung der 2. Bundesliga beschlossen worden. Vier Vereine der jetzigen 2. Bundesliga-West werden der neuen 2. Bundesliga Nord zugeschlagen. Die restlichen vier Mannschaften der jetzigen 2. Bundesliga-West steigen ab in tiefere Klassen. Am 17.07.92 hat sich der Spielausschuß mit den anstehenden Problemen beschäftigt. Um die vier Mannschaften aufzufangen, wird der Spielausschuß zum nächsten Verbandstag die Einführung einer Regionalliga-West beantragen. Damit hätte der BLV-NRW auch wieder eine höchste Spielklasse. Aufgrund der Neustrukturierung der 2. Bundesliga ergeben sich unter Berücksichtigung der Veränderungen in der 1. Bundesliga sechs Varianten der Auf- und Abstiegsregelung. Die erforderlichen Qualifikations-Spiele, werden am 20./21.03.93 durchgeführt.

Berichtigung der amtlichen Nachricht in BR 8/92
Die Änderungen betreffen nur die Ziffern 4 und 5

Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4	Variante 5	Variante 6
1. Veränderungen durch 1. Bundesliga					
Aufstieg 0 Abstieg 0 2. Qualifikationsspiele zur 2.	Aufstieg 0 Abstieg 1 2. Qualifikationsspiele zur 2.	Aufstieg 0 Abstieg 2 Bundesliga Nord	Aufstieg 1 Abstieg 0 /Besetzung 2	Aufstieg 1 Abstieg 1 Bundesliga-Nord	Aufstieg 1 Abstieg 2
P1.4 2.BL-West P1.5 2.BL-West P1.1 OL-Nord P1.1 OL-Süd	P1.3 2.BL-West P1.4 2.BL-West P1.1 OL-Nord P1.1 OL-Süd	P1.2 2.BL-West P1.3 2.BL-West P1.1 OL-Nord P1.1 OL-Süd	P1.5 2.BL-West P1.6 2.BL-West P1.1 OL-Nord P1.1 OL-Süd	P1.4 2.BL-West P1.5 2.BL-West P1.1 OL-Nord P1.1 OL-Süd	P1.3 2.BL-West P1.4 2.BL-West P1.1 OL-Nord P1.1 OL-Süd
Der Sieger steigt auf in die 2.BL-Nord außerdem P1.1, 2,3 der 2.BL-West	Der Sieger steigt auf in die 2.BL-Nord außerdem P1.1, 2 der 2.BL-West, sowie Absteiger aus 1.BL	Der Sieger steigt auf in die 2.BL-Nord außerdem P1.1 2. BL-West sowie 2 Absteiger aus der 1.BL	Der Sieger steigt auf in die 2.BL-Nord außerdem P1.2, 3,4 der 2.BL-West	Der Sieger steigt auf in die 2.BL-Nord außerdem P1.2, 3 der 2.BL-West sowie der Absteiger aus der 1.BL	Der Sieger steigt auf in die 2.BL-Nord außerdem P1.2 der 2.BL-West sowie 2 Absteiger aus der 1.BL
3. Besetzung der Regionalliga					
aus Qual. 3M P1.6,7,8 2.BL-West 3M P1.2 OL-Nord 1M OL-Süd 1M	aus Qual. 3M P1.5,6,7,8, 2.BL-West 4M aus Qualsp. P1.2 OL-Nord und Süd 1M	aus Qual. 3M P1.4,5,6,7,8 2.BL-West 5M	aus Qual. 3M P1.7,8 2.BL-West 2M P1.2 OL-Nord und Süd 2M aus Qualsp. P1.3 OL-Nord und Süd 1M	aus Qual. 3M P1.6,7,8 2.BL-West 3M P1.2 OL-Nord und Süd 2M	aus Qual. 3M P1.5,6,7,8 2.BL-West 4M aus Qualsp. P1.2 OL-Nord und Süd 1M
8M	8M	8M	8M	8M	8M
4. Qualifikationsspiele zur Oberliga					
P1.2 der Verbandsligen (4M) steigen auf in die Oberliga ohne Qualifikationsspiele	Qualifikationsspiele P1.2 der Verbandsligen (4M). Die ersten 3M steigen auf in die Oberliga	Qualifikationsspiele P1.2 der Verbandsligen (4M). Die ersten 2M steigen auf in die Oberliga	P1.2 der Verbandsligen (4M) steigen ohne Qual.Spiele auf in die Oberliga. P1.3 der Verbandsligen (4M) Der Sieger steigt auf in die Oberliga	P1.2 der Verbandsligen (4M) steigen auf in die Oberliga ohne Qual.Sp.	Qualifikationsspiele P1.2 der Verbandsligen (4M). Die ersten 3M steigen auf in die Oberliga
5. Spielklasse unter Oberliga					
Aufrück. 1t. SpO 4M	Aufrück. 1t. SpO 3M	Aufrück. 1t. SpO 2M	Aufrück. 1t. SpO 5M	Aufrück. 1t. SpO 4M	Aufrück. 1t. SpO 3M

**Komm doch mit
zum Badminton**

Immer öfter heißt es – Vorteil Badminton!



Ihr zuverlässiger Lieferant
FRED HAAS Spezialhaus für den Badmintonsport
6208 Bad Schwalbach-Ramschied Höhenstraße 29
Telefon: 06124 - 3060

FRIENDSHIP- BÄLLE :



TOP	DM 36.90	SELECT	DM 22.90
PREMIUM	DM 28.90	F-1130	DM 15.90
MATCH	DM 24.90	CUP-NYLON	DM 23.90

5% Mengen-Rabatt bei Abnahme von 12 Dutzend

Die Elite der Ligen Saisonvorschau

In dieser Ausgabe werden die Vereine veröffentlicht, die zum Posteingang der Augustausgabe der BR noch nicht vorlagen.

1. Bundesliga

FC Bayer 05 Uerdingen: Zwei bekannte Neuzugänge konnte der FC Bayer Uerdingen schon auf den Deutschen Meisterschaften im Februar im Mülheim vorstellen. Mit Detlef Poste, dem amtierenden Deutschen Meister im Herreneinzel, sowie Volker Renzelmann, konnten vom TTC Brauweiler kommend zwei starke Spieler verpflichtet werden.

Aber damit gaben sich die Farbenstädter nicht zufrieden und präsentieren zur neuen Saison die 28jährige Niederländerin Eline Coene, derzeit 13-te der Welt-rangliste als neue Dame Nummer eins im Team des FC. Die aus Arnheim stammende Eline schlug bei den letzten Dutch Open die amtierende Europameisterin Pernille Needergaard-Jessen und unterlag dort erst im Finale gegen Sarwendah aus Indonesien. Das Ziel der Mannschaft ist die Endrunde zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft 1993. Nach den Abgängen von Gordon Teigelkämper zum TTC Brauweiler und Tom Becker zum TV Blomberg, bietet Bayer Uerdingen folgendes Team für dieses Ziel in der Bundesliga auf: **Kai Mitteldorf (23), Volker Eiber (30), Christian Diekmann (27), Detlef Poste (26), Volker Renzelmann (27), Eline Coene (28), Christine Skropke (26), Kerstin Weinbörner (20), Petra Dierichs-Wierichs (33).**



Schöner und guter Neuzugang des FC Bayer Uerdingen aus Holland: Eline Coene.

**Komm doch mit
zum Badminton**

Oberliga Nord Saisonvorstellung

DSC Kaiserberg: Der DSC Kaiserberg geht nunmehr in seine 3. Oberliga-Saison. Nachdem in den Vorjahren stets 4. Plätze im Endklassament erreicht wurden, wird das Saisonziel für 92/93 auf einen gesicherten Platz im Mittelfeld herauslaufen. Bei optimalem Saisonverlauf liebäugelt das Team in der bis auf Topfavorit Lüdinghausen ausgeglichen besetzten Klasse auf Platz 2 oder 3, der unter Umständen für eine Relegation zur Regionalliga reicht.

Im Kader des DSC gab es einige Veränderungen. Stephanie Rudolph (Vereinswechsel), Alexandra Dingel (2. Mannschaft) und Matthias Orwat (Karriere beendet) stehen nicht mehr zur Verfügung. Diese Abgänge versucht der DSC durch Neuzugang Dagmar Bröhl und dem eigenen Nachwuchsspieler Christian Matzen zu kompensieren. Die Hoffnungen ruhen dabei insbesondere auf Karl-Heinz Gerber und Ulf Jenter, die bereits in der abgelaufenen Saison durch starke Leistung garant für die Erfolge des DSC waren. Mit Gaby Busch, Matthias Oberem und Uwe Busch greift das Team weiter auf gute routinierte Spieler zurück, um die gesteckten Ziele für die Saison 92/93 zu erreichen.

Kader:

Gaby Busch, Dagmar Bröhl, Karl-Heinz Gerber, Ulf Jenter, Matthias Oberem, Christian Matzen, Uwe Busch

Neuzugänge:

Dagmar Bröhl (LV Rheinland), Christian Matzen (eigene Jugend)

TuS Aldenhoven: Einen lebhaften und hoffentlich kerngesunden Verspätungsgrund gab der Fachschaftsleiter Badminton des TuS an. Am 20.7.1992 wurde seine Tochter Sabine geboren. Daß er da etwas anderes im Sinn hatte, als ausgerechnet unsere Anfrage zu beantworten ist klar. Verspätung akzeptiert, alles Gute für Mutter und Kind wünscht die BR. Nichts desto Trotz wird in Aldenhoven auch noch der Federball bewegt. Dies geschieht in der Oberliga mit folgendem Kader: **Adrian Piecha, Klaus Hermann, Mathias Michel, Klaus-Peter Rekerfeld, Martin Wotteiwa, Sonja Lehmann, Stefanie Peters**

YONEX GERMAN OPEN 1992

60.000 \$ Preisgeld

Deutschlands größtes

GRAND-PRIX-TURNIER

07.-11. Oktober 1992

Rundsporthalle Leverkusen

ULRICH SCHAAF

Der Badmintonspezialist

Versandhandel
-preiswert und zuverlässig-

SCHLÄGER inkl. Besaitung	Kunst-Darm Synth. Saite	BOB- Darm
YONEX AR-80	235,-	249,-
YONEX AR-70	189,-	204,-
YONEX CAB 16	164,-	179,-
YONEX CAB 14	139,-	154,-
YONEX CAB 8	119,-	134,-
TORRO Furioso	99,-	125,-
Carlton Powerflo Plus	139,-	153,-
Carlton Powerflo GR	129,-	143,-
Carlton Carbon-Classic	99,-	113,-
Carlton 3.7 S	99,-	113,-
PRO KENNEX Leg. KHM Dest.	199,-	214,-
PRO KENNEX 1500	149,-	164,-
PRO KENNEX 1300	149,-	164,-
PRO KENNEX 787 Extra	145,-	159,-
PRO KENNEX US Exclusive	129,-	143,-
WINEX Aero-Dynamic 188	199,-	214,-
WINEX Aero-Dynamic 118 <i>Neu!!!</i>	179,-	194,-
WINEX Aero-Dynamic 168	179,-	194,-
WINEX W-18	149,-	163,-
WINEX W-138	99,-	114,-
Friendship Aerodynamik	155,-	169,-
Friendship Flash	99,-	119,-
Wilson Profile Hammer <i>Neu!!!</i>	236,-	250,-
VICTOR Discovery	149,-	163,-
VICTOR Satellite	139,-	153,-
VICTOR Columbia	99,-	130,-

NATURFEDERBÄLLE (Preis ab 12 Dtzd.)

VICTOR-Standard	Dtzd.	29,90
VICTOR-Service	Dtzd.	22,80
VICTOR-Apollo	Dtzd.	22,90
VICTOR-Queen	Dtzd.	16,90
Friendship Match	Dtzd.	22,80
Friendship Select	Dtzd.	22,60
Aeroplane G 1101	Dtzd.	22,00
PIONEER 1130/32	Dtzd.	15,00
WINEX-Special	Dtzd.	27,50
WINEX-Standard	Dtzd.	22,80
TORRO-Team	Dtzd.	22,80
TORRO-Jet	Dtzd.	24,50
TORRO-Drive	Dtzd.	29,50
TORRO-Trophy	Dtzd.	34,50
YONEX AS 20	Dtzd.	19,00
YONEX AS 30	Dtzd.	23,50
YONEX AS 40	Dtzd.	27,50
YONEX Mavis 350	Dtzd.	23,30
YONEX Mavis 500	Dtzd.	24,70

Garnituren für Selbstbesaiter

BOB-VS-Darm	28,-
BOB-AFV-Darm	25,-
YONEX BG 65 (200m Rolle)	185,-
Ashaway Rally 20/21 (200m)	125,-

BADMINTONSCHUHE

HI TEC ABC Indoor	169,-
HI TEC Indoor	69,-
ETONIC Chess	129,-
ETONIC Drop-Shot	99,-
Star 2000 80 S "Volley"	119,-
YONEX All England	69,-

Bitte Gesamtpreisliste anfordern!

Deutschlands TOP-Versand
mit Fachverstand

Wassermannsweg 20
4794 Hövelhof

Telefon (05257) 1364

**Oberligen
Termine · Hinrunde**

Nord

1. Spieltag (13.09.92)

1. BV Mülheim 1 - Tb Rheinhausen 1
BC Steinheim 1 - BV Wesel RW 2
DSC Kaiserberg 1 - SCU Lüdinghsn 1
1. FBC Marl 1 - 1. BC Dortmund 1

2. Spieltag (20.09.92)

BV Wesel RW 2 - 1. BV Mülheim 1
SCU Lüdinghsn 1 - BC Steinheim 1
1. BC Dortmund 1 - DSC Kaiserberg 1
1. FBC Marl 1 - Tb Rheinhausen 1

3. Spieltag (26.09.92)

1. BV Mülheim 1 - SCU Lüdinghsn 1
BC Steinheim 1 - 1. BC Dortmund 1
DSC Kaiserberg 1 - 1. FBC Marl 1
Tb Rheinhausen 1 - BV Wesel RW 2

4. Spieltag (04.10.92)

1. BC Dortmund 1 - 1. BV Mülheim 1
1. FBC Marl 1 - BC Steinheim 1
SCU Lüdinghsn 1 - Tb Rheinhausen 1
DSC Kaiserberg 1 - BV Wesel RW 2

Süd

1. Spieltag (13.09.92)

TuS Aldenhoven 1 - 1. DBC/SSF Bonn 1
TV Witzhelden 1 - TTC Brauweiler 2
TG Mülheim 1 - BRC Eschweiler 1
STC Solingen 1 - STC Solingen 2

2. Spieltag (20.09.92)

TTC Brauweiler 2 - TuS Aldenhoven 1
BRC Eschweiler 1 - TV Witzhelden 1
STC Solingen 2 - TG Mülheim 1
STC Solingen 1 - 1. DBC/SSF Bonn 1

3. Spieltag (26.09.92)

TuS Aldenhoven 1 - BRC Eschweiler 1
TV Witzhelden 1 - STC Solingen 2
TG Mülheim 1 - STC Solingen 1
1. DBC/SSF Bonn 1 - TTC Brauweiler 2

4. Spieltag (04.10.92)

STC Solingen 2 - TuS Aldenhoven 1
STC Solingen 1 - TV Witzhelden 1
BRC Eschweiler 1 - 1. DBC/SSF Bonn 1
TG Mülheim 1 - TTC Brauweiler 2

Hinweis für Oberligavereine

Die Vereine der Oberliga müssen unmittelbar nach Spielende ihr Ergebnis auf den Anrufbeantworter des BLV NRW sprechen.

Tel.-Nr.: 02 08/40 70 52

Unter dieser Nummer sind nach Spielende auch alle Ergebnisse zu erfahren.



Der Kader des BV Wesel RW für die 2. Bundesliga 1992/93: v.l.n.r.: Holger Kampen, Martin Luhn, Markus Mössing, Dirk Rubet, Alexandra Becker, Spielertrainer Andreas Ruth; Auf dem Foto fehlen Heike Stohmann und die Ersatzspieler Angela Möller und Matthias Heger
Foto: Dirk Grobelny, Wesel

Vorschau

Ab dieser Ausgabe werden regelmäßig die Termine der kommenden sechs Wochen im Bereich des BLV NRW, des DBV, sowie der EBU und der IBF veröffentlicht.

DBV: 1. Bundesliga (nur die Paarungen mit NRW-Vereinen)

12.09.1992 (vorgezogen 2. Spieltag)
Wiebelskirchen - Langenfeld 14.00 Uhr

13.09.1992 (vorgezogen 3. Spieltag)
Uerdingen - Wiebelskirchen 14.00 Uhr

19.09.1992 (1. Spieltag)
Heiligenwald - Düsseldorf 16.00 Uhr
Langenfeld - Uerdingen 15.00 Uhr

26.09.1992 (2. Spieltag)
Düsseldorf - Uerdingen 15.00 Uhr

27.09.1992 (3. Spieltag)
Langenfeld - Düsseldorf 14.00 Uhr

4.10.1992 (4. Spieltag)
Düsseldorf - Berlin 14.00 Uhr
Regensburg - Langenfeld 15.00 Uhr
Berlin - Uerdingen 16.00 Uhr

BLV NRW: 2. Bundesliga West

12.09.1992 (1. Spieltag)
Bottrop. BG - 1. BC/TuB Bocholt 15.30 Uhr
TTC Brauweiler - TV Blomberg 15.00 Uhr
TV Ohligs - 1. BC Beuel 16.00 Uhr
BSC Gütersloh - BV RW Wesel 15.00 Uhr

13.09.1992 (2. Spieltag)
TV Blomberg - Bottroper BG 14.00 Uhr
1. BC Beuel - TTC Brauweiler 10.00 Uhr
BV RW Wesel - TV Ohligs 14.00 Uhr
BSC Gütersl. - 1. BC/TuB Boch. 14.00 Uhr

19.09.1992 (3. Spieltag)

Bottroper BG - 1. BC Beuel 15.30 Uhr
TTC Brauweiler - BV RW Wesel 15.00 Uhr
TV Ohligs - BSC Gütersloh 16.00 Uhr
1. BC/TuB Boch. - TV Blomberg 15.00 Uhr

20.09.1992 (4. Spieltag)

BV RW Wesel - Bottroper BG 14.00 Uhr
BSC Gütersloh - TTC Brauw. 14.00 Uhr
1. BC Beuel - 1. BC/TuB Bocholt 10.00 Uhr
TV Ohligs - TV Blomberg 11.00 Uhr
Quelle der Uhrzeiten: BS 8/92
Fünfter Spieltag am 24.10.1992
Verbandsliga bis Kreisklasse: 1-4 Spieltag: 13.09.92, 20.09.92, 28.09.92, 04.10.92

**IBF Veranstaltungen/
Offene Meisterschaften:**

MALAYSIAN OPEN (8-12 September), Grand-Prix 6*, USD 165.000
INDONESIAN OPEN (14-20 September), Grand-Prix 6*, USD 166.000
CANADIEN OPEN (15-19 September), Grand-Prix 2*, USD 35.000
SINGAPORE OPEN (23-27 September), Grand-Prix 4*, USD 90.000
U.S. OPEN (California, 23-27 September), Grand-Prix 2*, USD 35.000
DUTCH OPEN - in der ersten Oktober Woche
GERMAN OPEN (7-11 Oktober, Leverkusen), Grand-Prix 3*, USD 60.000

EBU-Circuit:

Wimbledon, England 10-12 September
Most, CSFR 3-4 Oktober

Weitere Turniere:

Romania Junior, Iasi, 11-13 September
Cyprus International, Nicosia, 18-20 September
Europa-Cup, Sofia, Bulgarien 24-27 September
Romanian Championships (Bacau 9-11 Oktober)

Länderspiel Deutschland - England im Badminton Center Tivoli

Das erste nacholympische Länderspiel findet am 05. Oktober 1992 im neuen Aachener Badminton Center Tivoli statt. Damit veranstaltet der DBV zum ersten Mal eine solche Begegnung in einem kommerziellen Center, wobei alle Beteiligten hoffen, daß dies der Auftakt zu einer für beide Seiten positiven Zusammenarbeit ist.

Englands Manager Spiro Chinogliou hat bei einem Gespräch in Barcelona zugesagt, mit der ersten Garnitur anzutreten, zu der so klangvolle Namen wie Darren Hall, Anders Nielsen, Joanne Muggeridge, Gillian Clark und Julie Bradbury gehören, die kurz vorher in Canada unterwegs sind und nach dem Länderspiel zu den German Open weiterreisen. Centerbetreiber Peter Boltersdorf, ehemals Trainer beim TTC Brauweiler und Alemannia Aachen, möchte bei dieser Premiere eine sehr dichte Atmosphäre schaffen. Die Zuschauer werden hautnah am Geschehen dabei sein und für einen emotionalen Knalleffekt zum Einstieg ist auch schon gesorgt.

Das Interesse bei den Aachener Badmintonfans ist schon jetzt sehr groß. Zahlreiche Vorbestellungen für Eintrittskarten liegen vor. Mit den Eintrittskarten selbst hat man sich etwas besonderes einfallen lassen. Sie sind so gestaltet, daß man sie aufbewahrt und nicht einfach wegwirft. Dazu Peter Boltersdorf: „Dieses Länderspiel ist für Aachen und für uns als neues und erfolgreiches Center eine reizvolle Herausforderung, an die man sich hoffentlich gerne erinnern wird und dazu sollen auch die Karten beitragen.“

Für die Begegnung selbst wurden fünf Spiele vereinbart. Die deutschen Spieler werden es nicht einfach haben, ihren neuen Stellenwert im europäischen Badminton zu beweisen. Der Aufstieg bei der Europameisterschaft, die Bronzemedaille

im Herrendoppel und die guten Ergebnisse von Katrin Schmidt setzen Ansprüche, die erfüllt werden wollen. Für Spannung ist also gesorgt. Der erste Aufschlag erfolgt um 19.00 Uhr.

Kartenvorbestellungen unter 0241/15 77 60 Badminton Center Tivoli, Aachen. Der Eintrittspreis beträgt DM 14,00 für Normalzahler und DM 10,00 im ermäßigten Preis für Schüler/Stud.

Einen Leckerbissen für die Spitzenspieler/innen der Aachener Vereine gibt es dann am 06. Oktober. Für den frühen Abend haben sich die englischen Weltrenglistencracks zu einem Training mit den Aachenern bereit erklärt. Die Meldungen dazu können nach gesonderter Einladung erfolgen.

Neues Gesicht der YONEX GERMAN OPEN

Nach Jahren „Düsseldorf OPEN“ in Verbindung mit Turnierdirektor Hartmut Kühler, erstmals „Leverkusen YONEX GERMAN OPEN“ mit Turnierdirektor Günther Thureau. Wurde mit dem Wechsel nach Düsseldorf schon eine positive Entwicklung bezüglich des größten deutschen Badmintonturniers eingeleitet, vermutet man durch den Herrn im Hintergrund, Uwe Scherpen, der auch dieses Jahr die Marketingrechte erworben hatte, einen nochmaligen Schritt in Richtung Professionalität.

Was erwartet den Zuschauer in diesem Jahr:

- Ein Turnier mit 60.000,00 US\$ Siegpriemien,
- eins der ersten Turniere nach den olympischen Spielen von Barcelona,

GERMAN OPEN

YONEX

60.000 U.S.\$ - DEUTSCHLANDS GRÖßTES
GRAND-PRIX-TURNIER
RUNDSPORTHALLE LEVERKUSEN

BADMINTON 1992

Zeitplan:		Dauerkarten:	
Mittwoch	07.10.	9.00 Uhr Qualifikation	12,- DM
Donnerstag	08.10.	10.00 Uhr Hauptrunde	18,- DM
Freitag	09.10.	13.00 Uhr Hauptunde 18.00 Uhr Viertelfinale	12,- DM Stehplatz 20,- DM Block 1 28,- DM Block 2 32,- DM Block 3
Samstag	10.10.	14.00 Uhr Halbfinale	20,- DM Stehplatz 28,- DM Block 1 34,- DM Block 2 38,- DM Block 3
Sonntag	11.10.	12.00 Uhr Finale	

Schulklassen:	
Mittwoch/Donnerstag	5,- DM pro Person

Ermäßigungen:
Schüler, Studenten, Schwerbehinderte erhalten 5,- DM Preisnachlaß
Der Einlaß erfolgt NUR in Verbindung mit einem gültigem Ausweis !
Gruppenermäßigung nach telefonischer Absprache.
KEINE Ermäßigung auf Dauerkarten !

Kartenvorbestellungen:
SQUABA-SPORT LEVERKUSEN, Klesweg 7, 5090 Leverkusen 1, Tel.: 0214/68866

Weitere Kartenvorverkaufsstellen:
BADMINTON CENTER KAUTZ, Röhöndorfer Str.13, 5000 Köln 41, Tel.: 0221/441169
SPORT SHOP SCHERPEN, Buchheimer Str.36, 5000 Köln 80, Tel.: 0221/827480

Schriftliche Bestellungen NUR mit V-Scheck zzgl. 5,- Porto !



Darren Hall führt die englische Nationalmannschaft an.

36. Internationale Deutsche Meisterschaft Veranstalter: Deutscher Badminton Verband e.V. Ausrichter: Post SV Opladen - SV Bergfried Leverkusen

USG SCHERPEN - SPORT-MARKETING - TEL.:0214/62807/67106 - FAX 67430

7.-11. OKTOBER LEVERKUSEN

- zwei neue Ausrichtervereine,
- eine neue beeindruckende Ausrichtungsstätte,
- eine nochmals größere Badmintonmesse für den Endverbraucher,
- neue Eintrittspreise,
- neue Verkaufsstellen.

60.000,00 US\$ Preisgelder

Wiederum schreibt Deutschland das am zweithöchsten dotierte Turnier in Europa aus. Nur die All England sind höher dotiert. Und beide Turniere werden vom gleichen Hauptsponsor überhaupt erst finanzierbar. YONEX. Durch dieses enorm hohe Preisgeld können deutsche Zuschauer sicherlich einige Olympiasieger und Plazierte bejubeln und bestaunen und vielleicht ein wenig Olympiasfäzination spühren. Dank und Sympatie an dieser Stelle dem Hauptsponsor YONEX, der damit erneut seine Ausnahmestellung in Sachen Badmintondominanz in Deutschland unter Beweis stellt.

Eines der ersten Turniere nach Barcelona

Wer möchte nicht als Badmintonfan gerade gekürzte Olympiasieger beim Spiel bewundern, ihnen die Hand schütteln, oder sogar ein Autogramm persönlich geschrieben erhalten. Alles möglich bei den diesjährigen YONEX GERMAN OPEN. Am YONEX Stand wird extra eine Autogrammecke für Sie eingerichtet (alle Olympiasieger spielen XONEX-Rackets).

Zwei neue Ausrichtervereine

Mit dem Post SV Opladen und dem SV Bergfried Leverkusen wurden gleich zwei Nachfolger des durch die German Open legendär gewordenen OSC Düsseldorf gefunden. Eine riesige Aufgabe, die in Angriff genommen wurde, wobei Herr Thureau voller Stolz über das Engagement seines Teams berichtete.

Eine neue beeindruckende Ausrichtungsstätte

Die neue Halle, eine Rundsporthalle, ist vielen von Ihnen von Basketballübertragungen bekannt. Eine Halle, direkt neben dem Fußballstadion, die an Atmosphäre kaum zu überbieten sein dürfte. Der Zuschauer kann förmlich mitspielen, so nah ist er am Geschehen. Bis unters Dach gefüllt können etwa 3000 Zuschauer je Tag live dabei sein. Also etwas weniger als in Düsseldorf, dafür jedoch direkter am Geschehen. Hier wird den Spielern erstmals in Deutschland bewiesen werden können, daß ein Hexenkessel bei einer Badmintonveranstaltung nicht nur in Asien oder Dänemark möglich ist.

Mit solcher Zuschauerunterstützung müßte es möglich sein, die ein oder andere Sensation, wie beispielsweise der dritte Platz der Europameisterschaften im Herrendoppel von deutschen Spielern, zu wiederholen. Die deutschen Zuschauer

sind in Leverkusen zum ersten Mal in der Lage, begünstigt durch die Halle, international von sich Reden zu machen. Kartenreservierungen sind daher zu empfehlen.

Eine nochmals größere Badmintonmesse für Endverbraucher

In den letzten Jahren entwickelte sich während der YONEX GERMAN OPEN eine Badmintonmesse, auf der der Endverbraucher die Möglichkeit erhielt, sich erstmals ausgiebig und fast komplett über die gesamte Palette an bedeutenden Firmen zu informieren und direkt auch Artikel zu erwerben. Die Anfrage von ausstellenden Firmen ist in diesem Jahr nochmals gestiegen, so daß der Zuschauer sich erneut auf einige Attraktio-



Poul-Eric Hoyer-Larsen stand bei den letzten YONEX German Open 1991 in Düsseldorf im Finale; kann er diesen Erfolg 1992 in Leverkusen wiederholen?

2. Einzel- und Mixedturnier

Kreisliga, Kreisklasse, Anfänger und Hobbyspieler/innen

Ausrichter: SSV Krefeld-Gartenstadt

Termin: Samstag, 10.10.92 von 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Sonntag, 11.10.92 ab 09.30 Uhr

Ort: Turnhalle der Schule an Haus Rath (7 Felder), Neukirchener Str. 4150 Krefeld-Elfath

Startberechtigung: Alle Spielerinnen und Spieler ab dem vollendetem 18. Lebensjahr. Spielberechtigung der Saison 1992/93 (Außer Hobby- und Freizeitspieler/innen)

Meldeschluss: 01.10.92 (Poststempel)

Meldeanschrift: Rüdiger Bartmann, Girmesgath 113, 4150 Krefeld 1, Tel. 02151/75 20 21

Meldegebühr: jedes gemeldete Einzel DM 10,00

nen und Angebote bezüglich Badmintonrüstungen und Zubehör freuen darf. Sicherlich werden auch in diesem Jahr zahlreiche Tombolas der Firmen interessante Preise verlosen.

Neue Eintrittspreise

Die Eintrittspreise haben sich ein wenig verändert. So konnte der kostenlose Eintritt für Schulklassen nicht mehr gehalten werden. Sie zahlen nun DM 5,00 je Schüler. Desweiteren gelten diesmal folgende Preise: Mittwoch, 07.10 Qualifikation DM 12,00; Donnerstag, 08.10. Hauptrunde DM 18,00; Freitag, 09.10 keine zwei Einlaßtermine, sondern nur einmalige Tageskarten für Hauptrunde und Viertelfinale DM 12,00 Stehplätze, DM 20,00 Block 1, DM 26,00 Block 2, DM 32,00 Block 3; Samstag 10.10. und Sonntag, 11.10. Halbfinale und Finale DM 20,00 Stehplatz, DM 28,00 Block 1, DM 34,00 Block 2, DM 38,00 Block 3.

Neue Vorverkaufsstellen

Nicht nur durch die neue Ausrichtungsstätte Leverkusen, sondern auch durch die neue Situation der ständig wachsenden Zahl von kommerziell betriebenen Badmintoncentern, ergreifen die beiden Turnierrichtoren neue Wege des Kartenvorverkaufs. Interessierte Badmintoncenter erhalten die Möglichkeit als Kartenvorverkaufsstellen einzutreten. Fragen Sie daher auch einmal in Ihrem Center nach der Möglichkeit von Kartenreservierungen. Sollten alle Stricke reißen, reservieren Sie sich Ihre Karten telefonisch bei: Squaba Sport Leverkusen, Kiesweg 7, 5090 Leverkusen 1, Tel. 0214/66 8 66, im Badmintoncenter Kautz, Rhöndorfer Str. 13, 5000 Köln 41, Tel. 0221/44 11 69 oder im Sport Shop U. Scherpen, Buchheimer Str. 36, 5000 Köln 80, Tel. 0221/62 74 60

jedes gemeldete Doppel DM 16,00

Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig auf das Konto der Sparkasse Krefeld (Rüd. Bartmann, SSV Gartenstadt), Kto-Nr. 97 000 921, BLZ 320 500 00 zu überweisen.

Bälle: Plastikbälle Yonex 300 grün. Es kann auch mit Federbällen gespielt werden. Diese sind jedoch von den Teilnehmern bis einschließlich der Endspiele selbst zu stellen.

Turnierausschuß: Wird vor dem Turnier bekanntgegeben.

Austragungsmodus: Je nach eingegangenen Meldungen: Doppeltes k.o.-System oder Gruppenspiele

Disziplinen: DE, HE, Mix

Preise: Die ersten acht Erstplatzierten erhalten Sachpreise.

Sonstiges: Während der Turniertage ist in der Halle ein Getränke- und Imbißstand mit volkstümlichen Preise aufgebaut.

Bericht vom 1. NRW-Ranglistenturnier im Einzel der Altersklasse U16.

Am 21. Juni trafen sich in Bottrop 16 Jungen und Mädchen der Altersklasse U16, um sich beim 1. NRW-ERLT eine gute Ausgangsbasis für die Nominierung zur DBV-Rangliste zu schaffen.

Trotz großer Halle und sehr guter Turnierleitung, die in den bewährten Händen der Fam. Fischeck von der Bottroper BG lag, mußten viele Teilnehmer und Betreuer bis nach 16.00 Uhr ausharren, um die vielen 3-Satz-Spiele hinter sich zu bringen.

Bei den Jungen setzten sich die an Platz 1-4 gesetzten Lutz Ullmann, Mike Joppien, Marco Hukriede und Mathias Hillbrandt klar durch. Hier zeigte sich jedoch, daß Mike Joppien noch einmal deutlich herausragte. 15:2, 15:0 gegen M. Hukriede und 15:6, 15:4 gegen seinen Vereinskameraden L. Ullmann verdeutlichten seine Überlegenheit. Den 3. Platz erkämpfte sich T. Hukriede durch ein 18:14, 15:10 gegen M. Hillbrandt. Auf Platz 5 landete Sebastian Honert vor Jens Nüsse, Jan Hay und Axel Schmidt.

Bei den Mädchen war die Leistungsdichte größer. Hier meldeten nach der 1. Runde gleich 8 Mädchen ihren Anspruch auf den 1. Platz an. Die Halbfinalspiele lauteten Daniela Wiermer gegen Katrin Loewe und Jessica Willems gegen Nicole Krause. Die beiden Langenfelder Mädchen K. Loewe und J. Willems erreichten das Endspiel und lieferten sich dort einen tollen Kampf. Nach gewonnenem 1. Satz und einer 10:3-Führung schaffte es K. Loewe nicht, den entscheidenden Punkt zu holen. J. Willems holte Punkt auf Punkt und erzwang einen 3. Satz. Heir gab sie das Heft nie mehr aus der Hand und siegte zum Schluß verdient mit 11:4. Den 3. Platz erreichte D. Wiermer vor N. Krause. 5. wurde K. Kexel vor K. von den Berg, J. Henne und M. Fleuren.
Horst Lösche

Bundeswettbewerb der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA

Landessportfest der Schulen in Bottrop und Mülheim an der Ruhr

Es fällt schwer, in den Tagen der olympischen Euphorie von Barcelona 1992 einen Bericht über den Schulsport Badminton zu schreiben. Dennoch, - es gibt zwei Berührungspunkte: wie die Aufnahme von Badminton in das olympische Medaillenprogramm (hoffentlich!) dem Badmintonsport größere Popularität verschafft, so hat der Schulsport Badminton in den vergangenen Jahren mit Sicherheit

zu einem größeren Bekanntheitsgrad in der Bevölkerung verholfen. Zum anderen stellt der häufig kritisierte und fehlinterpretierte Begriff JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA den direkten Bezug zu Olympia her.

Landesteilmeisterschaften Westfalen und Nordrhein

Die Vertreter der Regierungsbezirke Arnsberg, Detmold und Münster trafen sich in der für den Badmintonsport hervorragend geeigneten Sporthalle der Berufsschule Gladbecker Straße in Bottrop, um die Vertreter Westfalens für die Finalveranstaltung in den drei Wettkampfklassen (WK I 15-19 J., WK II 13-16 J., WK III 11-14 J.) zu ermitteln.

Zur selben Zeit trafen sich im Gymnasium Heißen in Mülheim an der Ruhr die Vertreter Nordrheins (Regierungsbezirke Düsseldorf und Köln), um ihre Teilnehmer für das Landesfinale auszuspielen, das zum 6. Mal in Folge in Mülheim ausgetragen wurde.

Beide Landesteilmeisterschaften wurden in einem würdigen Rahmen durchgeführt und in Bottrop von dem Ehepaar Fischeck und in Mülheim von Herrn Günter Dietrich routiniert und mit großem Engagement vorbereitet und abgewickelt.

Diese beiden Veranstaltungen sind ein gutes Beispiel für die ausgezeichnete Kooperation zwischen Schule und Verein/Verband im Gebiet des Badminton-Landesverbandes (BLV) NRW. Erfreulich auch, daß zahlreiche Vertreter der Kommunen, der Schulaufsichtsbehörden, der Landesstelle für das schulsportliche Wettkampfwesen und des Badmintonverbandes die teilweise auf hohem Niveau stehenden Spiele als Ehrengäste verfolgten. Die beiden gelungenen Parallelveranstaltungen geben Anlaß, darüber nachzudenken, ob man nicht die Finalveranstaltungen jährlich abwechselnd nach Nordrhein und Westfalen vergibt.

Nachdem sich die Stadt Mülheim an der Ruhr wieder einmal im Badmintonsport durch die Finalveranstaltungen der letzten Jahre als Hochburg erwiesen hat, könnte man auch einmal die Landesteilmeisterschaften in Gebiete verlegen, in denen der Schulsport Badminton noch nicht so verbreitet ist.

Die Ergebnisse

Westfalenmeisterschaft in Bottrop

WK I: 1. Kardinal-von-Galen-Gymnasium, Münster Hilstrup

2. Ostendorf-Gymnasium, Lippstadt

3. Von-Bodelschwingh-Schule, Bielefeld

WK II: 1. Immanuel-Kant-Gymnasium, Münster-Hilstrup

2. Fridrich-Ebert-Realschule, Hamm

3. Städt. Gymnasium, Löhne

WK III: 1. Max-Planck-Gymnasium, Gelsenkirchen

2. Wittekind-Gymnasium, Lübbecke

3. Haardter-Berg-Schule, Siegen

Nordrheinmeisterschaften in Mülheim an der Ruhr

WK I: 1. Luisenschule, Mülheim

2. Geschw.-Scholl-Gymn., Pulheim

WK II: 1. Gymn. Schwertstr., Solingen

2. Geschw.-Scholl-Gymn., Pulheim

WK III: 1. Heinrich-Heine-GS, Duisburg

2. Gymn. Brauweiler, Pulheim

Die Vertreter Westfalens und Nordrheins trafen sich dann zu den Endspielen in Mülheim an der Ruhr. Der Ausschuß für den Schulsport hatte sich etwas Besonderes ausgedacht. Man zog vom bisherigen Austragungsort Sporthalle Südstraße in die Carl-Diem-Halle um, die durch ihre vielen nationalen und internationalen Spitzenveranstaltungen schon Badmingtongeschichte geschrieben hat. In diesem großartigen Rahmen und bei gefüllten Zuschauertribünen, - einige Mülheimer Schulen hatten für diese wichtige Schulsportveranstaltung schulfrei gegeben, - wurden bei leider nur teilweise ausgeglichenen Spielen die Landessieger in den drei WK ermittelt:

Ergebnisse:

WK I: Luisenschule Mülheim - Kardinal-von-Galen-Gymn. Münster-Hilstrup 5:2 (10:4)

WK II: Gymn. Schwertstr. Solingen - Immanuel-Kant-Gymn. Münster-Hilstrup 7:0 (14:0)

WK III: Max-Planck-Gymn. Gelsenkirchen - Heinrich-Heine-Gesamtschule Gelsenkirchen 4:3 (8:7)

Für den Schulsportbeauftragten des BLV NRW, der von Beginn an die Badmintonfinalveranstaltungen besucht und beobachtet hat, ist es eine Genugtuung zu sehen, welche Bedeutung diesen Veranstaltungen bei den Verantwortlichen von Schule und Verband eingeräumt wird. Unter der Sponsorenschaft der Stadtsparkasse, der Sportartikelfirmen VICTOR und TECNO PRO, zahlreicher Mülheimer Firmen und Geschäfte konnte sogar eine große Tombola aufgebaut werden, bei der es nur Gewinner gab und die alle Teilnehmer begeisterte. Gut sortierte Imbißstände für die Aktiven und ein ausgesuchtes Buffet für Veranstalter, Helfer, Mitarbeiter und Ehrengäste rundete das positive Bild dieser gelungenen Veranstaltung ab.

Sportliches Fazit: erfreulich, daß zum Teil neue Schulen in den Siegerlisten der Meisterschaften auftauchten und das bisherige deutliche Übergewicht der Mannschaften von Nordrhein wenigstens in einer WK III, - allerdings erst im letzten gemischten Doppel hauchdünn mit 3:4 (7:8), - gebrochen wurde.

Die heiß begehrte Fahrkarte nach Berlin gewann unter dem großen Jubel zahlrei-

cher Fans aus Solingen, wie im vergangenen Jahr, das Gymnasium Schwertstraße Solingen.

Beim Herbstfinale des Bundeswettbewerbes 1992, das vom 22.-26.09.1992 in Berlin stattfindet, sollte in diesem Jahr mehr als ein 5. Platz herauskommen.

In diesem Jahr werden erstmals drei neue Bundesländer (Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Thüringen) teilnehmen, so daß statt 12, 14 Mannschaften um den Bundessieger ringen werden. Sportlicher Ausblick: im Schuljahr 1992/93 wird zum 1. Mal auch die WK III um eine Fahrkarte nach Berlin spielen. Ein großer Ansporn für unsere jüngeren badmintonspielenden Mädchen und Jungen, wobei die Änderung der WK zu beachten ist: WK II 15-17 J. und WK III 13-15 J.

Allerdings muß man jetzt erst einmal abwarten, wie sich der Beschluß zahlreicher Schulen in NRW, sich zunächst für ein Jahr aus dem Landessportfest der Schulen in allen Sportarten zurückzuziehen, auswirken wird. Dieser Entschluß der Sportlehrer gehört zu dem Maßnahmenkatalog, der als eine Reaktion auf das in der Öffentlichkeit heißdiskutierte Handlungskonzept des Kultusministers zu verstehen ist. Leider geht dieser „Boykott“ genauso wie das Handlungskonzept des Kultusministers, das mit Einsparungen im Schulbereich auf das „Kienbaumgutachten“ reagiert, zu Lasten unserer Schüler.

Nachdem der Bundeswettbewerb der Schulen den letzten Schlag, den Rückzug der Deutschen Sporthilfe aus der finanzi-

ellen Mitverantwortung, noch nicht richtig verkraftet hat, wartet jetzt bereits die nächste Bewährungsprobe.

Der Badminton sport in der Bundesrepublik Deutschland hat der Aufnahme in das Standardprogramm des Bundeswettbewerbes der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA inzwischen mit zwei WK vor allem im schulischen Bereich so viel zu verdanken, daß wir alle hoffen, daß dieser wichtige Schulwettbewerb auf Bundesebene ohne großen Schaden überlebt.

Klaus Walter -Schulsportbeauftragter des BLV-NRW-

YONEX GERMAN OPEN 1992

60.000 \$ Preisgeld

Deutschlands größtes

GRAND-PRIX-TURNIER

07.-11. Oktober 1992

Rundsporthalle Leverkusen

Ergebnisdienst

An alle Vereine des Bezirks SÜD II
Zur Saison 1992 / 93 gibt es jetzt einen Ergebnisdienst für die Bezirke SÜD IIa und SÜD II b.

Nähere Informationen erteilt:
Winnie Gebker, Gremberger Str. 70 - 74, 5000 Köln 91; Tel.: 0221 / 8305105

6. Badmintonturnier für „Minis“

„Goldi-Cup“ der Commerzbank

Ausrichter: 1. BC Beuel

Austragungsort: Erwin-Kranz-Halle Beuel, Limpericher Str., 5300 Bonn 3

Termin: Sonntag, 06.12.92 ab 10.00 Uhr
Alle Teilnehmer müssen sich bis 09.30 Uhr bei der Turnierleitung gemeldet haben.

Disziplin: Mädchen- und Jungeneinzel

Alterseinteilung: Gruppe I: U10

Gruppe II: U12

Gruppe III: U14

Stichtag für die Altersbestimmung ist der 31. August 1992

Nicht startberechtigt sind Schüler, die bereits an einem NRW-Ranglistenturnier teilgenommen haben.

Turniermodus: Gespielt wird nach dem „Schweitzer System“. Jeder Teilnehmer hat vier bis sechs Spiele, je nach Größe der Gruppe. Bei weniger als 4 Meldungen in einer Altersgruppe, wird diese der nächst höheren Gruppe zugeordnet. Sollten in der Gruppe III weniger als vier Meldungen eingehen, werden diese der Gruppe II zugeordnet.

Meldung an: Marijke Mellinghoff, Von Pfingstenstr. 32, 5300 Bonn 3, Tel. 0228/46 53 82. Die Meldung muß enthalten: Geburtsdatum, Verein, Meisterschaftserfahrung ja oder nein.

Meldeschluß: Mittwoch, 25.11.92

Startgebühr: Pro Teilnehmer DM 5,00, fällig vor Turnierbeginn

Bälle: Es wird mit Nylonbällen gespielt, die vom Ausrichter gestellt werden.

Neuaufnahmen

Folgender Verein wurde zum 01. Juni 1992 in den BLV-NRW aufgenommen:

694) TuS Neviges, Juan Carlos Diz Picon, Friedrichstr. 107, 5620 Velbert 1, Tel. 02051/5 52 31

Folgender Verein wurde zum 01. September 1992 in den BLV-NRW aufgenommen:

703) Badminton Förderverein Langenfeld, Albrecht Dorrenbach, Zum Blockbach 2, 4018 Langenfeld, Tel. 02173/2 49 04

Redaktionsschluß

Oktober-Ausgabe:

18. September 92

(Posteingang)

Tabellenveröffentlichung Saison 1992/93

Für alle spielleitenden Stellen und als Hinweis für die Vereine geben wir in nebenstehender Übersicht bekannt, in welcher Ausgabe der BADMINTON-RUNDSCHAU Tabellen veröffentlicht werden. Wir bitten die spielleitenden Stellen, diese Übersicht zu beachten und die angegebenen Termine einzuhalten.

Die Vereine seien nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß eine ordnungsgemäße Tabellenveröffentlichung nur erfolgen kann, wenn sie die Spielberichte umgehend nach Spielende an die spielleitende Stelle schicken.

Adressen der spielleitenden Stellen siehe BR 6/92; S. 26

Spiel-tag	Datum	Klassen	Posteingang der Tabelle in der GST	Badminton Rundschau Ausgabe
1.	13. 09. 92	Verbands-Liga bis Kreisklasse	10. Oktober 92	November 92
2.	20. 09. 92			
3.	28. 09. 92			
4.	04. 10. 92			
5.	03. 11. 92	Verbandsl. bis Kreiskl.	20. November 92	Dezember 92 Spielstage 5+6
6.	08. 11. 92			
7.	14. 11. 92	Verbands-Liga bis Kreisklasse	17. Dezember 92	Januar 93
8.	21. 11. 92			
9.	29. 11. 92			
10.	12. 12. 92	Verbands-Liga bis Kreisklasse	10. Februar 93	März 93
11.	17. 01. 93			
12.	23. 01. 93			
13.	31. 01. 93	Verbandsl. bis Kreiskl.	26. Februar 93	Sonderausgabe Spielstage 13+14
14.	14. 02. 93			

Schiedsrichtermeldung

In Durchführung des § 32 (7) der SpO des BLV-NRW werden hiermit die Wettbewerbe bekanntgegeben, zu denen die Vereine die Schiedsrichter melden sollen:

I) DBV-RLT Senioren 1992/93

16.-18.10.92 Senioren in Langenfeld

11.-13.12.92 Senioren in Brauweiler

II) Westdeutsche Meisterschaften 1993

09./10.01.93 Westdeutsche in Mülheim/Ruhr

23./24.01.93 Westdeutsche Schüler in Brauweiler

23./24.01.93 Westdeutsche Jugend in Langenfeld

06./07.03.93 Westdeutsche MM Schüler/Jugend (Ort wird noch bekanntgegeben)

06./07.03.93 Westdeutsche Senioren in Beuel

13./14.03.93 Westdeutsche Junioren in Gelsenkirchen-Buer

III) Deutsche Meisterschaft 1993

05.-07.02.93 DEM in Mülheim/Ruhr (nur Schiedsrichter mit Befähigung für nationale und internationale Aufgaben)

IV) Internationale Meisterschaften 1993

19./20.03.93 Internationale Deutsche Meisterschaft U18 in Bottrop (nur Schiedsrichter mit Befähigung für nationale und internationale Aufgaben)

Die Vereine werden gebeten, ihre Meldung bis spätestens zum 30.09.1992 dem Schiedsrichterwart Günter Pax, Postfach 100 532, 4019 Monheim, schriftlich mitzuteilen.

Dabei ist zu berücksichtigen, daß die Meldung für den Schiedsrichtereinsatz für die gesamte Dauer des vom Landesverband genannten Wettbewerbs zu erfolgen hat.

Meldungen für mehrere Wettbewerbe sind möglich.

Zur Klarstellung wird auf folgendes hingewiesen:

Gem. Ziff. 7.1 Absatz des § 32 der SpO hat der Verein auf seine Kosten jährlich einmal einen Schiedsrichter an einem Tag zur Verfügung zu stellen. Die Kosten für einen zweiten oder evtl. dritten Tag zahlt der BLV-NRW und zwar gem. Finanzordnung § 7, d.h. es wird Fahrkostenentschädigung für BB 2. Kl. oder für PKW DM/KM 0,52 und ein Tagegeld entsprechend der geleisteten Einsatzzeit gezahlt.

Übernachungskosten werden vom BLV-NRW vergütet, wenn die Fahr-KM für eine Fahrt 100 KM übersteigen.

Werden mehrere Schiedsrichter von einem Verein für einen bestimmten Wettbewerb gemeldet, so erfolgt die Kostenregelung wie oben angegeben durch den BLV-NRW. Der Einsatz richtet sich nach der Reihenfolge des Eingangs der Meldungen und danach, welche Qualifikation der Schiedsrichter hat. Vereine, die keine oder erstmalig eine Mannschaft bei den Verbandsspielen starten lassen, sind von der Meldung ausgenommen.

Es wird außerdem noch darauf aufmerksam gemacht, daß gem. § 32 (8) SpO jeder Schiedsrichter alle zwei Jahre eine Leistungsprüfung zu erbringen hat.

Auf die Auswirkungen bei Nichtmeldung wird ausdrücklich hingewiesen.

Pax - Schiedsrichterwart -

Schiedsrichterausschuß

Der Schiedsrichterausschuß beabsichtigt, den Durchführungsmodus der SR-Grundlehrgänge evtl. zu ändern. Daher soll der

Versuch bei einem Lehrgang mit dem folgenden Modus gestartet werden:

Termine:

Freitag, 30.10.92

Freitag, 06.11.92

Freitag, 13.11.92

jeweils von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

Lehrgangsstoff: Amtliche Spielregeln, Anweisung für SR, Spiel- und Turnierordnung des BLV-NRW, DBV-Schiedsrichterordnung.

Freitag, 20.11.92, von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr: praktische Übung als SR.

Samstag, 28.11.92, von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr: schriftl. und mündl. Prüfung.

Die praktische Prüfung erfolgt anlässlich der Bezirksvorentscheidungen, wobei der Lehrgangsteilnehmer die für ihn günstigste BVE auswählen kann. Der Lehrgangsort ist Marl-Hamm, Realschule.

Meldesluß ist der 21.09.92.

Alle Meldungen sind schriftlich an den SR-Wart, Günther Pax, Postfach 100 532, 4019 Monheim 1, zu richten. Sie müssen die vollständige Anschrift einschließlich Geburtstag enthalten, damit die Bestätigung der Teilnahme und nähere Einzelheiten direkt mitgeteilt werden können.

Teilnahmegebühr: DM 30,00

Kosten für Fahrt u.a. tragen die Teilnehmer selbst.

Meldungen von Vereinen, die noch keinen Schiedsrichter haben, werden bevorzugt berücksichtigt. Letztlich kann je nach Anzahl der Meldungen nur ein Teilnehmer eines Vereins berücksichtigt werden. Es ist daher vom Verein bei mehreren Meldungen anzugeben, wer teilnehmen soll. Am Lehrgang kann unabhängig von der Bezirkszugehörigkeit teilgenommen werden. G. Pax - Schiedsrichterwart -

JUGEND IM BLV NRW

LMM Schüler/Jugend 1993

Bedingt durch Rückgabe der Veranstaltung schreibt der Jugendausschuß folgende Veranstaltung neu zur Bewerbung aus:

Ausrichtung und Durchführung der Landesmannschaftsmeisterschaften für Schüler- und Jugendmannschaften 1993 am Samstag, den 07.03.1993, Beginn 09.00 Uhr.

Voraussetzung zur Bewerbung: Sporthalle mit mindestens 8 Doppelspielfeldern und nach Möglichkeit Tribüne.

Bewerbungen sind direkt zu richten an die Geschäftsstelle des BLV-NRW, Südstr. 25, 4330 Mülheim/Ruhr oder an die Adresse des Verbandsjugendwartes H. Dietrich Heppner, St. Magdalenenstr. 54, 5020 Frechen 4.

JA - BLV-NRW -

Aus den Bezirken

Nord I

TSG Dülmen S12 Bst. E bitte streichen. Spielleitende Stelle für die Minimannschaften Nord I ist Herr Otte.

Ausschreibung zu den Kreisvorentscheidungen im Bezirk Nord I

U12, U14, U16, U18

Veranstalter: Bezirksjugendausschuß Nord I

Ausrichter: Nord Ia, MTV Dinslaken

Nord Ib, PSV Gels.-Buer (U12, U14)

TV Jahn Rheine (U16, U18)

Austragungsort: Nord Ia; Bez.-Sportanlage Gneisenaustr., Hans-Elfing-Sporthalle, TH am Theodor-Heuß-Gymnasium, Voerderstr. 30, Dinslaken

Nord Ib; Sporthalle am Emsland-Gymnasium, Bühnertstr., 4440 Rheine (U16, U18) GS Berger Feld, Adenauerallee 100, Parkstadion, Parkplatz B, 4650 Gelsenkirchen (U12, U14)

Termin: Samstag 28.11.92, Beginn 14.00 Uhr (Doppel)

Sonntag 29.11.92, Beginn 09.00 Uhr (Einzel, evtl. Doppel)

Disziplinen: HE, DE, HD, DD, GD. Es kann in drei Disziplinen gestartet werden.

Meldungen: K. Drüen, Atroperstr. 68, 4100 Duisburg 14. Eine Zweitschrift ist an die ausrichtenden Vereine zu schicken.

Nord Ia; M. Beckmann, Emscherstr. 60, 4220 Dinslaken

Nord Ib; W. Huckriede, Zeppelinstr. 31, 4440 Rheine

Nord Ib; B. Böhmer, Otto-Hue-Str. 108, 4650 Gelsenkirchen

KREISVORENTSCHEIDUNG SÜD IB:

KVE U12 + U14 E/D/GD

Ausrichter: Fachschaft Solingen, STC
BW Solingen

Austragungsort: Halle Krahenhöhe,
Schützenstr. 206, 5650 Solingen

Termin: 28./29.11.92 Bez.-Aufsicht = G.
Joppien

Meldeschuß: 16.11.92 Poststempel

KVE U16 + U18 E/D/GD

Ausrichter: BV 69 Velbert

Austragungsort: Berufsschulzentrum,
Langenberger Str. 120, 5620 Velbert 1

Termin: 28./29.11.92 Bez.-Aufsicht = H.
Odenthal

Meldeschuß: 16.11.92 Poststempel

BEZIRKSVORENTSCHEIDUNG + MEISTERSCHAFT 1992:

Datum: 19./20.12.92; U12/U14/U16/U18

Ausrichter: ASC Ratingen-West

Austragungsort: wird noch bekanntgegeben!

Auslosung: 07.12.92

Termin der Absage am Turnier ist
spätestens der 07.12.92!

11.10.1992 = 2. ERLT U12

a) TV Jahn Rheine

b) Turnhalle am Emsland-Gymnasium,
Bühnerstr. 120, 4440 Rheine

20.09.1992 = 1. ERLT U14

a) BFK Paderborn

b) Sporthalle am Niesenteich, 4790
Paderborn

08.11.1992 = 2. ERLT U14

a) TTC Brauweiler

b) Schulzentrum Brauweiler, Kastanienal-
lee, 5024 Pulheim-Brauweiler

11.10.1992 = 2. ERLT U16

a) SC DJK Everswinkel

b) Kehlbach-Halle, Alverskirchener Str.
15, 4416 Everswinkel

20.09.1992 = 1. ERLT U18

a) BC Kleve

b) Halle der Berufsbildenden Schulen des
Kreises Kleve, Felix-Roeloffs-Str., 4190
Kleve

08.11.1992 = 2. ERLT U18

a) OSC Düsseldorf

b) Sporthalle der Gesamtschule Kikweg,
Heidelberger Str. 75, 4000 Düsseldorf-
Eller

Achtung – Hallenänderung

1. NRW-Einzelranglistenturnier U 14

am 20.09.1992 Komenius-Sporthalle,
Nesthauser Str., 4790 Paderborn-
Elsen

NOCH OFFENE TURNIER- TERMINE!

Bezirk Nord I

1. Bezirksvorentscheidung U12, U14, U16, U18 im Einzel, Doppel, Gem. Dop- pel mit Bezirksmeisterschaft

Datum: 19./20.12.92

8 Felder-Halle minimum

2. Jugend-Bezirks- Mannschaftsmeisterschaft

Datum: 30.01.93

Uhrzeit: 14.00 Uhr

6 Felder-Halle

3. Schüler-Bezirks-Mannschaftsmeister- schaft

Datum: 21.02.93

Uhrzeit: 10.00 Uhr

6 Felder-Halle

Meldungen an: Herbert Odenthal, Post-
fach 22 56, 4018 Langenfeld, Tel. 02173/
2 48 58

Erläuterung zu den Punkten:

2. Dieses Jahr wird in Süd I der Jugend-
Bezirks-Mannschaftsmeister wie folgt
ausgespielt. Der 1.+2. Plazierte der Ju-
gend-Meister-Staffel spielen am 30.01.93
die 2 Plätze für den LMM + den Bezirks-
meister aus.

3. Da es in diesem Jahr nur 1 Meldung in
der Schüler-Meisterklasse gab, muß der
Bezirksmannschaftsmeister und die 2.
Plazierten für die LMM aus den jeweils
ersten der Schüler-Normalklasse ermittelt
werden. Die ersten der Staffeln werden
am 21.02.93 dazu herangezogen.

Die zweiten der Staffeln sind automatisch
für den Schüler-Bezirks-Pokal spielbe-
rechtigt. Gespielt wird am 28.02.93 in Wil-
lich. Ausrichter ist der TV Schiefbahn,
wie im letzten Jahr.

Bericht aus der Jugend- Bezirksausschuß-Sitzung

Bezirkspokale für die Normalklasse:

Der Pokal für die Jugend-Normalklasse
wird am 28.02.93 voraussichtlich gespielt.
Termin und Austragungsort wird in der
BR 12/92 veröffentlicht. Es sind die
jeweils ersten der Staffeln der Jugend-
Normalklasse startberechtigt. Meldungen
oder Abmeldungen sind nur an den
Bezirksjugendwart zu richten!

Jugend-Landes-Pokal für die Jugend- Normalklasse:

Auch in diesem Jahr soll der Jugend-Lan-
des-Pokal ausgespielt werden. Teilnah-
meberechtigt sind aus den 4 Bezirken
jeweils der Gewinner des Bezirks-Pokals.
Die Nennung erfolgt durch die Bezirksju-
gendwarte an mich.

Der Termin ist noch offen und kann von
dem Ausrichter in Absprache mit mir fest-
gelegt werden. Da im letzten Jahr der
Pokal in den Bezirk Süd II ging, sollte
sich aus diesem Bezirk vorrangig ein
Ausrichter melden. Es wird eine 6-Felder-
Halle benötigt.

Es können sich auch andere Bezirke für
die Ausrichtung des Turniers melden.
Startgebühr pro Mannschaft beträgt DM
30,00 und ist für den Ausrichter bestimmt.
Bälle werden von den Mannschaften
gestellt. Es wird nur mit Plastikbällen
gespielt.

Urkunden und Landespokal:

Jeder teilnehmende Bezirk stiftet einen
Pokal, der im Besitz der Mannschaft
bleibt.

Der Landes-Pokal ist ein Wanderpokal.

Meldungen an: Herbert Odenthal, Post-
fach 22 56, 4018 Langenfeld, Tel.
02173/2 48 58 ACHTUNG: NEUE
ANSCHRIFT UND TELEFONNUMMER!

Turnierausschreibung

Bezirk Süd II

1. B-ERLT U14 und U18

Ausrichter: SV Bergfr. Leverkusen

Ort: Ophovener Schulzentrum, Ophove-
ner Str., 5090 Leverkusen-Schlebusch

Termin: 13.09.92

Meldeschuß: 07.09.92 (Poststempel)

2. B-EQT U12 und U16

Ausrichter: SV Bergfr. Leverkusen

Ort: Lise-Meitner Gymnasium, Am Stadt-
park, 5090 Leverkusen-Wiesdorf

Termin: 27.09.92

Meldeschuß: 21.09.92 (Poststempel)

2. B-ERLT U12 und U16

Ausrichter: wird noch bekanntgegeben

Termin: 04.10.92

Meldeschuß: 28.09.92 (Poststempel)

Komm doch mit
zum Badminton

Badminton
Badminton
Badminton
Badminton
Badminton

JUGENDRANGLISTEN

Bezirksranglisten Nord I

U10

Jungeneinzel

1. Robbert, Tim BVH Dorsten 30
2. Wilbert, Michael BC Kleve 28
3. Wilhelms, André SV Sterkrade-Nord 26
4. Schnaase, Ch. SCU Lüdinghausen 25
5. Kracht, Dominik BV Wesel RW 24
6. Preuten, Manuel BV Wesel RW 23
7. Hain, Sven SV Sterkrade-Nord 18
8. Preuten, Cai-Simon BV Wesel RW 16
8. Groß, Raphael Tb Rheinhausen 16
10. Tzschoppe, B. SV Sterkrade-Nord 12
10. Preuten, Julian BV Wesel RW 12
12. Böhmer, Ch. PSV Gelsenkirchen-Buer 7
13. Schweers, Joh. SCU Lüdinghausen 6
13. Grap, René Tb Rheinhausen 6
15. Stegemann, Jürgen SC Münster 5
16. Lohmann, Dennis SC Münster 4
16. Raczkowiak, O. SV Sterkrade-Nord 4

Mädcheneinzel

1. Risthaus, Franke BVH Dorsten 32
2. Mette, Karina TVE Burgaltendorf 30
3. Müller, Sabine BVH Dorsten 28
4. Schnaase, Karin SCU Lüdinghausen 25
5. Suwelack, Eva BVH Dorsten 13

U12

Jungeneinzel

1. Möllmann, Michael BV Wesel RW 92
2. Lindner, Andreas BVH Dorsten 62
3. Staczan, Thomas 1. BV Mülheim 54
4. Rezaei, Omid TVE Burgaltendorf 45
5. Heyer, Nils Tb Rheinhausen 38
6. Hukriede, Carsten TV Jahn Rheine 34
6. Horstmann, T. SCU Lüdinghausen 34
8. Mura, Benedikt BSC Wesel 26
9. Schnaase, Th. SCU Lüdinghausen 22
10. Groß, Raphael Tb Rheinhausen 21
10. Roovers, Martin 1. BV Mülheim 21
12. Wilbert, Michael BC Kleve 11
12. Schnaase, Ch. SCU Lüdinghausen 11
14. Richlowski, Kolja 1. FBC Marl 8
15. Gehm, Jan-Peter TVE Burgaltendorf 7
16. Jandewerth, Thomas BC Kirchhellen 6
16. Meier, Matthias BC Kirchhellen 6
16. Lübbers, Kai TV Jahn Rheine 6

Mädcheneinzel

1. Lakermann, Diana BV Wesel RW 86
2. Dammann, Ch. SCU Lüdinghausen 55
3. Neumann, S. SCU Lüdinghausen 54
3. Nüsse, Christina SC Münster 54
3. Piotrowski, K. PSV Gelsenk.-B. 54
6. Rott, Daniela TV Emsdetten 37
7. Merten, Ivonne SCU Lüdinghausen 36
8. Grap, Diana Tb Rheinhausen 33
9. Spöde, Kristina SCU Lüdinghausen 29
10. Hülsmann, Susanne BV Wesel RW 22
11. Huesmann, Christine TV Emsdetten 16
12. Kexel, Helen TVE Burgaltendorf 14
13. Mroß, M. PSV Gelsenk.-B. 12
14. Bückler, Diana BV Wesel RW 10
15. Göldner, J. SCU Lüdinghausen 9
16. Schmitz, Karoline TV Emsdetten 8

U14

Jungeneinzel

1. Wolff, Dominik MTV Dinslaken 98
2. Klupsch, Holger BSC Wesel 86
2. Papendick, David SV Sterkrade-Nord 86
4. Schwarz, Danny BV Wesel RW 79
5. Hassing, Lars TV Jahn Rheine 77
6. van Zoggel, Jan BC Kleve 64
7. Hetzel, Ingo 1. BC Recklinghausen 32
8. Kerst, Markus BC Kleve 31
9. Oberheid, Hendrik 1. BV Mülheim 28
10. Bayerlein, Steffen BV Wesel RW 24
11. Roth, Christian Tb Rheinhausen 20
12. Jüttemann, Frank TV Jahn Rheine 18
13. Guse, Stephan BSC Wesel 17
14. Oberheid, Niclas 1. BV Mülheim 14
14. Maas, Andreas BSC Wesel 14
16. Löll, Stefan BV Wesel RW 10

Mädcheneinzel

1. Kexel, Katrin TVE Burgaltendorf 118
2. Henne, Judith BV Wesel RW 110
3. v.d.Berg, Kerstin SC Münster 89
4. Nielen, Saskia BC Kleve 80
5. Greven, Regina BV Wesel RW 58
6. Kannengießer, Inga 1. BV Mülheim 54
7. Groß, Rebecca Tb Rheinhausen 50
8. Frings, Birte SG Neukirchen-Vluyn 46
9. Uhlenbroich, Britta Essen 34
10. Berges, Anne TV Jahn Rheine 24
11. Neumann, S. SCU Lüdinghausen 23
12. Runge, Katja ETuS Rheine 22
12. Kröll, Nicole TVE Burgaltendorf 22
14. Minke, Jennifer BC Kleve 16
15. Adolph, Lioba DJK Nienberge 15
16. Erdenberger, Sandy Tb Rheinhausen 13

Süd I

U12

Jungeneinzel

1. Joppien, Björn FC Langenfeld
2. Jonas, Christoph OSC Düsseldorf
3. The, Manuel DJK Solingen
4. Bergmann, Lars FC Langenfeld
5. Kothen, Philip TV Verberg
6. Sandvoß, Mario OSC Düsseldorf
7. Wannhoff, Benjamin DJK Solingen
8. Neuen, Daniel OSC Düsseldorf

Mädcheneinzel

1. Weck, Pia STC Solingen
2. Darray, Nadine BC Burg
3. Feldhausen, Bettina PSV Velbert
4. Werner, Simone TV Remscheid
5. Küchler, Regina BV Velbert
6. Schaumburg, Sabrina BV Velbert
7. Leonhardt, Verena PSV Velbert

Jugendoppel

1. Jonas, Ch./Bergmann, Lars OSC Düsseldorf/FC Langenfeld

Bezirksrangliste Nord I

Saison 92/93 Stand nach dem 2.A-DRLT

Jugendoppel U14

(* = für das nächste A RLT qualifiziert)

- | Pl. Name, Vorname | Verein/Pkt |
|-------------------|---------------|
| 0 Kerst, Markus | Klevert BG 57 |

- | | |
|--------------------------|--------------------|
| 0 van Zoggel, Jan | Klevert BG 57 |
| 0 Klupsch, Holger | BSC Wesel 57 |
| 0 Papendick, David | Sterk. Nord 57 |
| 0 Oberheid, Niclas | 1. BV Mülheim 54 |
| 1 Bayerlein, Steffen | BV RW Wesel 41 |
| 1 Löll, Stephan | BV RW Wesel 41 |
| 2 Roth, Christian | Tb Rheinhausen 36 |
| 2 Lafci, Sinan | SG Neuk.-Vluyn 36 |
| 3 Guse, Stephan | BSC Wesel 26 |
| 3 Ziegler, Martin | BSC Wesel 26 |
| 4 Rogalla, Marc | PSV G.-Buer 24 |
| 4 Mertens, Daniel | PSV G.-Buer 24 |
| 5 Hukriede, Carsten | TV Jahn Rheine 21 |
| 5 Möllmann, Michael | BV RW Wesel 21 |
| 6 Heyer, Nils | Tb Rheinhausen 19 |
| 6 Groß, Raphael | Tb Rheinhausen 19 |
| 6 Jüngst, Andreas | PSV G.-Buer 19 |
| 6 Seraphin, Maik | PSV G.-Buer 19 |
| 8 Korbel, Raphael | PSV G.-Buer 17 |
| 9 Wilbert, Michael | BC Kleve 12 |
| 9 Van Huet, Holger | BC Kleve 12 |
| 10 Schulte-Althoff, Maik | PSV G.-Buer 11 |
| 11 Staczan, Thomas | 1. BV Mülheim 8 |
| 11 Lindner, Andreas | BVH Dorsten 8 |
| 12 Böhmer, Christian | PSV G.-Buer 7 |
| 12 Grätze, Felix | PSV G.-Buer 7 |
| 13 Potthoff, Benjamin | PSV G.-Buer 6 |
| 13 Schnaase, Chr. | SCU Lüdinghausen 6 |
| 13 Horstmann, T. | SCU Lüdinghausen 6 |
| 13 Nierling, Peter | Tb Rheinhausen 6 |
| 13 Kohn, Jens | Tb Rheinhausen 6 |
| 13 Schwarz, Marc | Bottroper BG 6 |
| 13 Henne, Steffen | BV RW Wesel 6 |
| 17 Menzel, Sebastian | TVE Burgaltend. 5 |
| 17 Stifter, Andre | TVE Burgaltend. 5 |
| 18 Wilhelms, Andre | Sterk. Nord 4 |
| 18 Dickmann, Hans-Henri | Sterk. Nord 4 |
| 19 Wiechmann, Joachim | ASV Senden 3 |
| 19 Aulbur, Daniel | ASV Senden 3 |
| 20 Stredich, Nikolas | MTV Dinslaken 1 |
| 20 Scheffert, Dennis | MTV Dinslaken 1 |

Mädchendoppel U14

- | | |
|-----------------------|---------------------|
| 0 Frings, Birte | SG Neuk.-Vluyn 62 |
| 0 Groß, Rebecca | Tb Rheinhausen 62 |
| 0 Runge, Katja | ETuS Rheine 62 |
| 0 Adolph, Lioba | SC Nienberge 62 |
| 1 Piotrowski, Kathrin | PSV G.-Buer 36 |
| 1 Mroß, Miriam | PSV G.-Buer 36 |
| 2 Minke, Jennifer | Klevert BG 29 |
| 2 Schmitz, Simone | Klevert BG 29 |
| 3 Rütten, Kira | BSC Wesel 26 |
| 3 Üyük, Cemile | Tb Rheinhausen 26 |
| 4 Risthaus, Katja | BVH Dorsten 23 |
| 4 Wolf, Melanie | BVH Dorsten 23 |
| 4 Renneke, Kerstin | TVE Burgaltend. 23 |
| 4 Kexel, Helen | TVE Burgaltend. 23 |
| 6 Köppen, Vanessa | PSV G.-Buer 21 |
| 6 Brandt, Simone | PSV G.-Buer 21 |
| 7 Hollekamp, Maria | TuS Wüllen 20 |
| 7 Miedtke, Esther | TuS Wüllen 20 |
| 8 Neumann, S. | SCU Lüdinghausen 17 |
| 8 Dammann, Chr. | SCU Lüdinghausen 17 |
| 9 Hülsmann, Susanne | BV RW Wesel 13 |
| 9 Lakermann, Diane | BV RW Wesel 13 |

Badminton aktuelles **Badminton** aktuelles
Rundschau aktuelles **Rundschau** aktuelles

**Multifunktionale
Sportanlagen
stark im Kommen**

Was im Ruhrgebiet und in Großstädten schon längst ein Renner ist, breitet sich jetzt auch immer stärker im nicht so dicht besiedelten Umland aus. Badminton – kommerziell im Center betrieben – gibt jedem die Gelegenheit, sich zu fast allen Tages- und Nachtzeiten auf einem Court auszutoben.

Dabei kommen gerade multifunktionale Anlagen immer mehr in Mode, in denen man mehrere Sportangebote wahr nehmen kann.

In Wesel ist solch eine Anlage im Sommer fertiggestellt worden. Auf über 5.000 Quadratmetern ist in LEO's Sport- und Freizeitoase fast alles unter einem Dach, was man sich an Freizeitbetätigungen vorstellen kann.

Der Badminton- und Squashbereich wird von DBV-A-Trainer Manfred Behrens geleitet, der in den letzten Jahren u. a. als Trainer des Zweitligisten BV Wesel Rot-Weiß und als Verbandstrainer im Nachwuchsbereich tätig war.

Die 5 Badmintoncourts in LEO's bieten optimale Bedingungen: 9,50 m Hallenhöhe sowie vor allem ein gelenkschonender Schwingboden und eine Beleuchtung auf neuestem Stand der Technik lassen die Herzen der Badminton-Fans höher schlagen.

Danach laden eine großzügig angelegte Saunalandschaft (u. a. mit türkischem Dampfbad) und Gastronomiebereiche auf allen Etagen zum weiteren Verweilen ein.

Auch der Service wird großgeschrieben: Das Sportfachgeschäft für Badminton, Squash und Tennis DYNAMIVC SPORTS bietet eine breite Palette an Rackets, Sport- und Freizeitbekleidung sowie Indoor- und Joggingschuhen.

Die Badmintonhalle ist offiziell vom BLV NRW für den Spielbetrieb zugelassen. Daher werden den Badminton-Vereinen im Umkreis für zusätzliche Trainingsmöglichkeiten und für die Austragung von Meisterschaftsspielen attraktive Angebote gemacht.

Zudem finden ständig Truniere und Aktivitäten statt, die zur lockeren Atmosphäre beitragen. U. a. sollen demnächst Racket-Triathlons ausgetragen werden, die Badminton, Squash und Tischtennis beinhalten. Auch fürs Auge wird das geboten: Ab dem 20. 9. 92 finden alle Zweitligabegegnungen des BV Wesel Rot-Weiß in LEO's statt.

Und aufgepaßt! Auch der 13. 9. muß im Kalender dick unterstrichen werden. Denn zur offiziellen Haupteröffnung werden mehrere nationale und internationale Spitzensportler erwartet. Mit einer Sport-Show, gemischt mit Einlagen der 16-Mann-Band „Brass For Fun“ und unter der Moderation von Michael Stein, Radio K. W., will man alle Bereiche des Centers professionell vorstellen.

Man darf also gespannt sein, was LEO's demnächst noch alles auf die Beine stellt.

*LEO's Sport- und Freizeitoase
Schepersweg 73
4230 Wesel
Tel. 02 81/8 93 50*



Foto: Dirk Grobelny



**SPORTFACHGESCHÄFT FÜR
BADMINTON SQUASH TENNIS**

INH. GEBR. MANFRED u. STEFAN EISNER

Kaiserstraße 2 4018 LANGENFELD-RICHRATH
Tel. 021 73 / 8 11 44 Fax 02173 / 81244



**SPORTFACHGESCHÄFT FÜR
BADMINTON SQUASH TENNIS**

INH. MANFRED BEHRENS

Schepersweg 73 4230 Wesel
Tel. 0281 / 89350 Fax 0281 / 89403

*Wir haben alles
für den Racketsport*



In dieser Ausgabe
liegt ein 20-seitiger
Prospekt von
Sport Scherpen
bei.

Jeder Bezieher der
BADMINTON-RUNDSCHAU
erhält vom
OSC Düsseldorf
eine Einladung
mit Freikarten
zu seinen Heimspielen
in der
Ersten Bundesliga.
Spitzensport und
tolle Überraschungen
werden geboten.



C. Adam
Otto-Hue-Str.46 · 4370 Marl
Telefon 0 23 65 /
4 84 92

Der Hammer!

Friendship Barcelona '92 · Der ultimative Angriffsschläger · „**Real One Piece**“ · kopflastig
aber mit elastischem Flachschaft Rahmenpreis DM189,-

Die etwas feinere Art, sich zu kleiden · „**Friendship Fashion Collection**“
Trainingsanzüge · Polo-Hemden · T-Shirts und Shorts

.....vertrauen Sie uns, denn wir wissen, was wir verkaufen.....

Badminton-Sport
Halm



Devrientstraße 11
3000 Hannover 1
Telefon (0511) 800349
Telefax (0511) 805620

- Scharf kalkulierte Preise!
- Elektronischer Besatigungs-Service

- Fachgerechte Beratung
- Zuverlässig und schnell

Ihr zuverlässiger Lieferant



FRED HAAS Spezialhaus für den Badminton sport
6208 Bad Schwalbach-Ramschied Höhenstraße 29
Telefon: 06124 - 3060 Telefax: 06124 - 6269



VICTOR - BÄLLE :

CHAMPION	DM	36.90	AIRSTREAM	DM	24.90
STANDARD	DM	32.90	QUEEN	DM	18.50
SERVICE	DM	24.90			
APOLLO	DM	25.50	NYLON	DM	24.90

5% Mengen-Rabatt bei Abnahme von 12 Dutzend

WIR KLEIDEN IHRE MANNSCHAFTEN EIN.

Bitte fordern Sie unsere Bekleidungspreisliste an !

**Badminton
Rundschau**
Amtliches Organ
des BLV NRW e. V.

Herausgeber:
Badminton-Landesverband
Nordrhein-Westfalen e. V.
Geschäftsstelle:
Südstraße 25, 4330 Mülheim/Ruhr
Telefon (0208) 36 08 34

Redaktion:
Südstraße 25, 4330 Mülheim/Ruhr

Verlag, Herstellung und Vertrieb:
Verlag + Offsetdruckerei R. Meyer
Kronprinzenstraße 20, 4000 Düsseldorf 1
Telefon (0211) 37 70 83
Telefax (0211) 37 00 20 und 37 05 94
Telex 8 577 776 verme d

Anzeigenleitung:
Kronprinzenstraße 20, 4000 Düsseldorf 1
Telefon (0211) 37 70 83
Telefax (0211) 37 00 20 und 37 05 94

Erscheinungsweise:
Badminton Rundschau erscheint
monatlich jeweils am 5.
Bezugspreis: DM 21,- jährlich
zuzüglich Versandkosten
Preis des Einzelheftes DM 1,75.
Anzeigen- und Redaktionsschluss:
10 Arbeitstage vor Monatsende.
Veröffentlichungen, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung d. Herausgebers.
Gerichtsstand ist Düsseldorf.

Anzeigenpreisliste: 1/1989